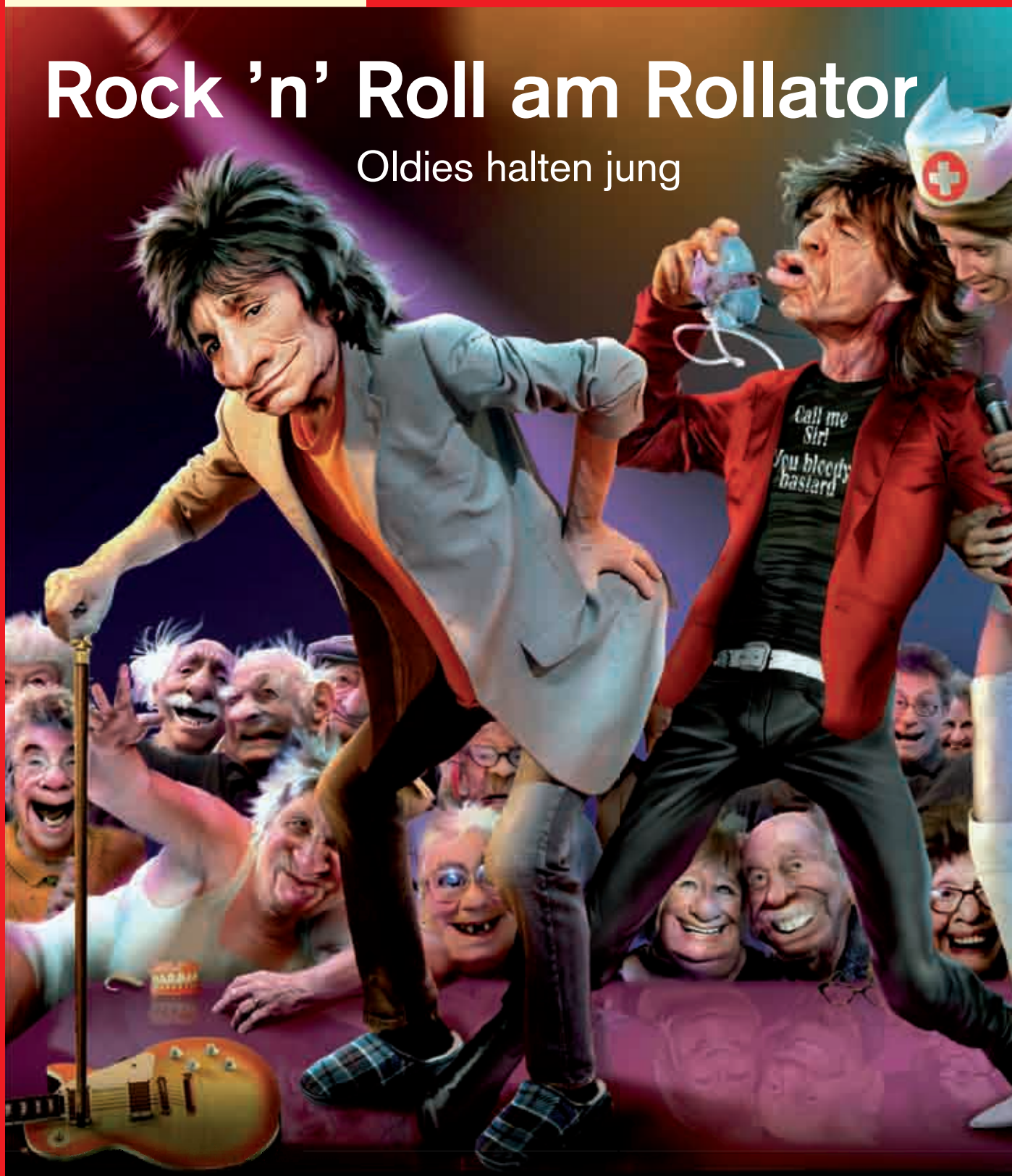
www.die-kleine-zeitschrift.de

ISSN 0948-0021 20. Jahrgang, September / Oktober 2013

Nr. 9/10

die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre



Rock ’n’ Roll am Rollator

Oldies halten jung

Lesen Sie mehr über:

Ästhetik der Technik
Politische Forderungen der Senioren
Seite 10–13

Bunte Mode für lange Abende
Begeisterung für russische Literatur
Seite 14–25

Gartenpflege im Herbst
Sozialstation im Steinlachtal
Seite 34–39

Mein Garten

ein Ort, an dem ich in vollkommener Harmonie lebe.

PRONATUR®
KIESEWETTER & FRANZ
Garten- und Landschaftsbau GmbH
Otto-Schott-Straße 32
72555 Metzingen
Telefon: 0 71 23 / 92 75-0
www.pronatur.com

Meditationsstudie

Suchen Sie Lösungen für Stress, Ängste oder Depressionen?

kostenloses Selbsthilfe-Paket aus
- 10 Meditationsabenden
- 3 Einzelsitzungen
- 1 Übungs-CD

Infotelefon für Tübingen:
0271 - 23 41 88 38
www.reconsat.com

- Freundliche und kompetente Beratung
- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis im großformatigen Offsetdruck

Frische Farben
... auch für ihre Drucksachen

Druckerei Deile

Druckerei Deile GmbH
Sindelfinger Straße 5/2
72070 Tübingen
Tel. 0 70 71 / 44 05 84
Fax 0 70 71 / 44 05 88
deiledruck@mac.com

Plakate · Bücher · Vereinszeitschriften · Prospekte · Magazine · Mailings

Brillinger. Orthopädie
Das Gesundheitshaus

Orthopädie-Technik
Orthopädie-Schuhtechnik
Sanitätshaus
Rehabilitations-Technik
Krankenpflege-Hilfsmittel

Weitere Info unter: www.brillinger.de · E-Mail: info@brillinger.de

Tübingen
Handwerkerpark 25 · Tel. (07071)4104-0
Großer Kundenparkplatz – direkt an der B 28, Richtung Unterjesingen
Mo.– Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Karlstraße 6, Fachärztezentrum · Tel. (07071)400310
Mo.– Fr., 8.30–13 Uhr u. 14.30–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Reutlingen
Obere Wässere 6–8 · Tel. (07121)51490-0
Großes Parkhaus – direkt neben dem Gebäude
Mo.– Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Mössingen
Karl-Jaggy-Str. 45 · Tel. (07473)1321
Großer Kundenparkplatz – direkt vor dem Haus
Mo.– Fr. 9.00–12.30 u.14.30–18.30 Uhr, Sa. 9–12.30 Uhr

Rottenburg
Eugen-Bolz-Platz 3 · ♿ – direkt vor dem Haus
Tel. (07472)9379151, Mo.– Fr. 8.30–13 u.14–18 Uhr, Sa. 9.30–13 Uhr

DAS DIENSTLEISTUNGSZENTRUM FÜR IHRE GESUNDHEIT

Vertrauen Sie dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei
ZEHDER
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
EIGENE GOLDSCHMIEDE
Metzgerstraße 3 · 72764 Reutlingen
Telefon 07121 / 32 90 43 · Fax 07121 / 33 01 16

Sie möchten Ihren Ruhestand so sorgenfrei und angenehm wie möglich gestalten?

Leben Sie - wie gewohnt - frei, unabhängig, individuell und dennoch geborgen.

Betreute SENIORENWOHNANLAGE REUTLINGEN, HEPPSTRASSE 95

Unsere Art des Wohnens heißt soviel Selbständigkeit wie möglich - soviel Hilfe wie nötig.

1- bis 2-Zimmerwohnungen, barrierefrei, mit Bad, Einbauküche, Balkon, Aufzug, Hausnotruf - rund um die Uhr.

Angebote nach persönlichem Bedarf:
Grund- u. Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Essenservice in der Cafeteria
Regelmäßige Angebote von Gemeinschaftsveranstaltungen
Sprechstunden für allgemeine Lebens- und Pflegeberatung

Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne persönlich!

IMMO-HYP GMBH – Hausverwaltung
☎ 07121 / 9376978 - Frau Spörke
www.immo-hyp.de

DIE MALER WERKSTÄTTE
sachkundige, hochwertige Fassadeninstandsetzung nach Hagelschaden
OCHS
Fon 07121/239585

Editorial

Diesen Sommer habe ich es wieder sehr bedauert, dass ich nicht das Gitarrenspiel beherrsche. Mit einer Klampfe hätte ich am Lagerfeuer auf der Alb ein emotionales Feuerwerk entfacht, die malerischen Sonnenuntergänge am Timmendorfer Strand mit romantischen Balladen untermalt und den Zeltplatz an der fränkischen Seenplatte mit wenigen Akkorden in Klein-Woodstock verwandelt.

Vor Jahren saß ich an einem warmen Sommerabend mit meinem Bruder auf den Staffeln vor der Tübinger Stiftskirche. Als er auf seiner Gitarre erst Angie, dann Satisfaction und schließlich auch noch all die anderen schönen Lieder von den Rolling Stones zu spielen begann und die Texte dazu sang, blieben ein paar Passanten stehen. Bereits nach wenigen Minuten hatte sich eine kleine Menschentraube gebildet. Plötzlich war der ganze Holzmarkt mit applaudierenden und tanzenden Menschen gefüllt, die eine Zugabe nach der anderen verlangten. Nach einer Stunde ließen wir den Hut kreisen und finanzierten von seinem Inhalt ein lecker Essen.

Irgendwann lerne ich auch noch mal Gitarre. Bis dahin ziehe ich den Kopfhörer auf und genieße meine Oldie-Sammlung. Und stelle dabei zufrieden fest: Luftgitarre kann ich schon ganz gut.

Stefan Zibulla

GÄRTNEREI HESPELER
Ihr Gärtner vor den Toren der Stadt ...
GEMÜSE
FRÜCHTE
PFLANZEN
FEINKOST

Wannweil, Lachenäcker 1
Fon 07121 - 57330
Reutlingen, Markthalle
Fon 07121 - 3018989
Mössingen, „Delicasa“
Fon 07473 - 9541440
www.gaertnerei-hespeler.de

Wir haben was gegen Einbrecher!
zum Beispiel

Panzerriegel...
Tresore...

Haus für Sicherheit
Metzgerstraße 26 · 72764 Reutlingen
Tel.: 07121-300 600 · www.rt300600.de

Qualität seit 1953
Maler Rinker
Reutlingen-Betzingen, Tel: 07121 - 5 89 44

Peter Rohner
Polsterwerkstatt
Traditionelle & moderne Polsterarbeiten in Stoff & Leder
Uhlandstraße 10 - 72764 Reutlingen
Telefon (0 71 21) 1 70 84
www.posterwerkstatt.eu

Nah- und Fernumzüge
• Montage, Verpackung, Dübelarbeiten
• Küchenmontage, Sanitär- und Elektroanschlüsse
• Schreinerarbeiten aller Art, Umzugsshop
• Entsorgung, Entrümpelung, Einlagerungen
• Ausführliche Umzugsberatung vor Ort
• Umzüge für Senioren
ALAN
Betriebe in Selbstverwaltung
Alan Umzüge GmbH
Hoffmannstr. 12
72770 Reutlingen
info@alan-umzuege.de
www.alan-umzuege.de
Telefon 07121/95 56-31
Fax 07121/95 56-66

Inhalt

Editorial 3

Titel

Im Rollstuhl die Betreute Bühne rocken 5
Oldies inspirieren und elektrisieren 7
Klassischer Rock für Mütter und ihre Töchter 8
Erinnerung an bewegte und wilde Jahre 10

Politik

Auch eine Unistadt wird älter 12
Selbstständiges Leben in der vertrauten Umgebung 13

Mode

Optischer Genuss für lange Abende 14
Mit bunten Spitzen-Stoffen in den Herbst 16

Kultur

Ein Handwerker mit sensiblem Gespür 18
Schöne Aussichten fürs Alter 20
Kultfigur mit lila Haaren 21
Ein Führer durch das literarische Tübingen 22
Mundart statt Unart 23
Obstbäume als biografische Wurzel 24
Muße für die zeitgenösische Kunst 26
Reise durch die Musikgeschichte 27

Termine

Ausstellungen, Konzerte, Theater . . . 28

Lebensstil

Entschleunigung mit Überblick 31
Gutes Wachstum auf warmen und lockeren Böden 34
Frischer Ableger einer traditionellen Gärtnerei 37
Babyfüße als Blickfang 38

Lebenshilfe

Mit der roten Flotte gegen Vereinsamung 39
Den Alltag gemeinsam bewältigen 40
Brücken in die Gesellschaft bauen 41
Senioren bewegen sich auf sicherem Parkett 42
Freude am Ehrenamt 46

Abschied

Robuste Schönheiten für den Friedhof 50
Stadtgeschichte auf dem Friedhof 52

Rätselspaß

Kreuzworträtsel 53

Impressum

Auslagestellen und Impressum 54

Im Rollstuhl die Betreute Bühne rocken

Der Zeichner Arno Funke dokumentiert die jugendliche Dynamik der Rolling Stones und ihrer Fans

Seit mehr als 50 Jahren stehen die Rolling Stones auf der Bühne. Das Poster, das Arno Funke für das Satiremagazin „Eulenspiegel“ gezeichnet hat, ist ein Beleg für die jugendliche Dynamik der Gruppe und ihrer Fans. Auch wenn den Musikern die vielen erfolgreichen Scheiben der Band mittlerweile doch etwas an die Bandscheiben gehen. Das Poster ziert nicht nur unser aktuelles Titelbild. Es bringt auch Schwung ins Betreute Wohnen und wertet jedes Altenheim ästhetisch auf. Das Plakat gibt es beim Tübinger Plattengeschäft Rimpo oder kann unter www.eulenspiegel-laden.de bestellt werden. zba

Immer donnerstags
Dinner für zwei

Gasthof zum Waldhorn
Feiern und Genießen hat bei uns Tradition
Neuhauser Str. 32 • Metzingen - Glems
Tel.: 07123 - 9635 0 • Dienstag Ruhetag
www.gasthof-waldhorn-metzingen.de

Klassik-Rock auf Vinyl:

Klaus Reihle

verwöhnt Oldie-Fans im Tübinger Rimpo mit Platten von den Doors und anderen Scheiben der Musikgeschichte. Bild: Zibulla

The Beatless sind verdammt nah dran an den unvergesslichen Fab Four aus Liverpool! Pilzkopffrisur, Originalinstrumente und alte Vox-Verstärker: Alles ist echt an den Beatless. Wo sie auftauchen sind ausverkaufte Clubs und kreischende Fans an der Tagesordnung. Mit charmantem britischem Spielwitz und einer ordentlichen Portion Rock'n'Roll kracht es am Samstag, 9. November, ab 20.30 Uhr im Tübinger Irish Pub Saints & Scholars wie in alten Hamburger StarClub Zeiten. Agenturbild

Oldies inspirieren und elektrisieren

Die Musik aus der Zeit der Studentenrevolte und der Hippie-Bewegung hat nachhaltige Energieimpulse gesetzt

Radiosender strahlen rund um die Uhr Oldies aus, junge Stuent(inn)en tanzen auf Ü30-Feten ab und Coverbands wie No Age Limit oder die Rocking Daddies sorgen in Tübinger Kneipen mit Klassik-Rock für Partystimmung.

Mick Jagger feierte diesen Sommer seinen 70. Geburtstag und steht immer noch regelmäßig auf der Bühne. Im Juli trat der Sänger, den Kritiker zum ältesten Teenager der Welt kürten, zusammen mit den Rolling Stones zweimal im Londoner Hyde Park auf - vor jeweils 65 000 Zuschauern, die bis zu 1000 Euro für ein Ticket zahlten. Mit mehr als 600 Millionen verkauften Tonträgern gehören die Beatles zu den kommerziell erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte.

Kreative Phasen

Die Bands, die zur Zeit der Studentenrevolte und der Hippie-Bewegung Musikgeschichte geschrieben haben, sind zum Mythos geworden. Und zum Symbol einer Aufbruchstimmung, die allem Wechsel der Zeitgeister zum Trotz nicht totzukriegen ist. Ihre Energieimpulse wirken nachhaltig - sie inspirieren und elektrisieren ihre Fans und halten so manchen Rollator in Schwung.

Die Rock-Fans, die bei Klaus Reihle im Tübinger Rimpo nach Platten von den Beatles oder Rolling Stones fragen, sind in der Regel zwischen 40 und 50 Jahre alt. „Neben Joe Cocker, Frank Zappa und Creedence Clearwater Revival wollen unsere Kunden vor allem Platten von Joan Baez", beobachtet Reihle.

Die 60-er und 70-er Jahre waren für Reihle eine kreative Zeit, in der gute und extrem langlebige Musik produziert wurde. „Solche Phasen gab es immer wieder in der Geschichte", stellt der Musikhändler fest. „Auch im Barock sind großartige Kompositionen entstanden."

Dass die Halbwertszeiten moderner Massenproduktionen der Popindustrie immer kürzer werden, begründet Reihle nicht nur mit ihrer fehlenden musikalischen Qualität. Auch ein flüchtiges Medium wie das Internet trage dazu bei, dass modische Titel genauso schnell in Vergessenheit geraten, wie sie per Mausklick zu Hits hochkatapultiert werden.

Rock aus der Rille

Michael Jackson zählt Reihle zu den wenigen Ausnahmen im modernen Musikgeschäft. „Seine Songs wird man auch in 40 Jahren noch hören."

Echten Musikgenuss gibt es nach Überzeugung von Klaus Reihle nur auf Vinyl. „Der Sound einer Schallplatte ist wärmer und tiefer als auf einer CD", betont der 65-Jährige, der privat am liebsten das dritte Album der „American Recordings"- Serie des Sängers Johnny Cash auflegt. Und zwischen 15 und 20 Prozent seiner Kunden kaufen noch die schwarzen Scheiben mit den Rillen. Stefan Zibulla

CD & VINYL
DVD & BLU-RAY
TICKETSERVICE
BESTELLSERVICE

Rimpo Tonträger
Ammergasse 23
72070 Tübingen
www.rimpo.de
info@rimpo.de

Bestellservice & Tickethotline
Telefon 07071 23456
Telefax 07071 51420

IF IT'S MUSIC WE HAVE IT

Das erste Bandfoto von Jackpot aus dem Jahr 1989 zeigt in der oberen Reihe (v.l.) Detlev Nottrodt, Jack Jäckle, Volker Müsle sowie in der unteren Reihe Markus Perenthaler (links) und Micha Wolf. Privatbild

Klassischer Rock für Mütter und ihre Töchter

Seit 25 Jahren begeistert die Coverband Jackpot ihre Fans mit den Hits der 60-er und 70-er Jahre

„Stehen wir mit 70 Jahren immer noch auf der Bühne?“, fragt sich Micha Wolf in letzter Zeit immer häufiger. „Wenn ich ein Bild von Keith Richards sehe, lautet meine Antwort: Ja“, betont der Gründer der Tübinger Band Jackpot. „Oldies halten jung“, weiß Micha Wolf aus eigener Erfahrung. „Wenn man sie hört, ist man einfach anders drauf“, beobachtet der Sänger und Bassist von Jackpot an sich selbst und am Publikum der Coverband.

Seit einem Vierteljahrhundert sorgt Jackpot mit den Hits der Beatles, Eagles oder Rolling Stones für Partystimmung. Diesen Sommer feierte die Band ihre Gründung vor 25 Jahren mit einem Jubliläumskonzert im Tübinger Sudhaus.

Außerhalb der Region Reutlingen-Tübingen begeistern die fünf Musiker ihre Fans auch in Ludwigsburg, München, Basel, Frankfurt oder Salzburg mit „Locomotive breath“ von Jethro Tull oder „Radar love“ von Golden Earring. Und Wolf schwärmt von der Oldienight in Großbottwar. „Ein Open-Air-Konzert, bei dem wir vor 2000 Leuten auf dem Marktplatz spielen. Warum ist sowas in Tübingen nicht möglich?“

Die Rock-Klassiker der 60-er und 70-er Jahre haben sich in den grauen Zellen ihrer Fans eingebrannt. „Die Fans kennen die Texte und singen den Refrain mit“, beobachtet Wolf auf seinen Konzerten. Und auf denen schickt der 64-Jährige sein Pubklikum nicht nur auf eine nostalgische Zeitreise, die Erinnerungen an die Schulzeit und die erste Liebe lebendig

Zickler Immobilien e.K.
Annenweg 2 – 72762 Reutlingen
Telefon 07121/1644-0
www.zicklerimmobilien.de
ZICKLER seit 1973 IMMOBILIEN

Sie legen Wert auf einen individuellen und persönlichen Service?
Von der Bewertung bis zur Schlüsselübergabe – wir kümmern uns um Ihre Immobilie. Vertrauen Sie auf über 35 Jahre Erfahrung in der Region.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Immobilien Service Bärbel Bahr

Senioren-Wohnungen im ländlichen Kiebingen

VEREINBAREN SIE IHREN PERSÖNLICHEN BERATUNGSTERMIN!

Betreuung auf Wunsch möglich!

* mtl. Rate € 315

- barrierefrei mit Aufzug
- von 50 - 130 m² Wohnfläche
- Bodenebene Duschen
- Fußbodenheizung

z.B. 1,5 ZW, ca. 51 m²
€ 124.000
ohne zusätzliche Käuferprovision

* **Finanzierungsbsp.:** 2,58% nom., 10 Jahre fest, 1% Tilgung, anf. eff. Jahreszins n. PAngV 2,60%, Eigenkapital 20% Bonität vorausgesetzt. (Stand 03.09.2013)

TÜV SÜD ivd BFW

Tel: 07031 49 18-500

baerbel-bahr.de

werden lässt. Auch junge Menschen begeistern sich für Oldies. „Zu unseren Auftritten kommen Mütter mit ihren Töchtern“, sagt Wolf.

Wenn Micha Wolf von der „weltweit einzigartigen Beatlemania“ schwärmt, bekommt er leuchtende Augen. Bei Wolf ist der Funke der Begeisterung für die Pilzköpfe übergesprungen, als er seine erste Beatles-Platte bei einem Freund gehört hatte. Und er ist heute noch mächtig stolz auf das Autogramm, das er von den Fab Four nach deren Auftritt im Sommer 1966 in der Essener Grugahalle ergattertn konnte.

Die ersten Bands, in denen Wolf spielte - damals noch in Köln - orientierten sich auch am Outfit an den Beatles. „Wir traten immer in Anzug und Krawatte auf.“ Warum die Beatles mit ihrer für heutige Maßstäbe ziemlich braven und biederen Erscheinung zum Bürgerschreck wurden, ist kaum noch nachvollziehbar. „Als meine Haare damals leicht über die Ohren gewachsen sind, hätte mich meine Mutter fast raus geschmissen“, erinnert sich Wolf.

Als Vorgruppe stand Jackpot bereits mit Johnny Winter, den Kinks, den Bay City Rollers, Wishbone Ash, Dave Dee, Rubettes, Flying Pickets, Suzy Quatro, Chris Andrews, Joy Fleming, Mitch Rider, Harpo und Udo Jürgens auf der Bühne.

Jackpot hält sich beim Covern eng an das Original. Die Stücke werden allerdings nicht nur nachgespielt, sondern mit Solis und Schlussvariationen kreativ aufbereitet „Und was im Original schlecht ist, machen wir besser“, stellt Wolf selbstbewusst fest. Stefan Zibulla

Info:
www.jackpot-oldies.de

Die aktuelle Besetzung von Jackpot in der oberen Reihe mit Axel Deyda (v.l.), Matthias Bergmann und Detlev Nottrodt sowie in der unteren Reihe mit Joe Vox (v.l.), Micha Wolf und Uli Kalbrecht. Bild: Jackpot

Micha Wolf sichtet das digitale Bildarchiv von Jackpot. Bild: Zibulla

Naturkost im Zentrum
Wilhelmstraße 11 · Pliezhausen
Tel. 0 71 27 -712 88 · Fax 89 94 8
Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr
Bewusst trinken...
Das lebendige Wasser von ST. LEONHARDS

Alles
für den gesunden Schlaf
Betten-Hottmann
Hirschgasse 1 und Lammhof-Passage
Tübingen, Telefon (0 70 71) 2 30 72

Rainer Klink schwärmt für englische Motorräder wie diese Norton Manx.
Bilder: Zibulla

Erinnerung an bewegte und wilde Jahre

Das Tübinger Museum Boxentop lädt zur Zeitreise ein und zelebriert die Ästhetik der Technik

Für Senioren ist ein Besuch im Tübinger Museum Boxenstop aktives Gedächtnistraining. „Woisch no?“ ist die häufigste Frage, die ältere Besucher beim Blick auf glänzende Oldtimer oder ratternde Spielzeugeisenbahnen stellen.

Erinnerungen an wilde und bewegte Jahre stimuliert beispielsweise die Kreidler Florett aus dem Jahr 1968, die bis zu 200 Stundenkilometer auf die Piste bringt. „Die Firma Kreidler hat 1956 die Fachwelt mit einem 50 ccm Kleinkraftrad überrascht, einen Volltreffer gelandet“, erfährt der Besucher auf einer der zahlreichen Informationstafeln. „Über 25 Jahre stand das Florett für viele Jugendliche als Synonym für Mobilität und Freiheit.“

Für einen Gang durch das Museum Boxenstop sollten man genug Zeit mitbringen. Denn beim Betrachten der 70 Fahrzeuge und rund 2000 Spielsachen lohnt sich der Blick auf das Detail. Und auf die Geschichten hinter der Geschichte. Die belegen nämlich: Ein Leben ohne Internet und Social Web war tatsächlich möglich - und es hatte hohe Qualität.

Der Besuch im Boxenstop ist eine Zeitreise zu den Größen des motorisierten Rennsports und den Meisterleistungen kreativer Konstrukteure. Doch man muss kein Technik-Freak sein, um sich für die Exponate, die auf drei Ebenen verteilt sind, zu begeistern. Denn die Ausstellung zelebriert die Ästhetik der Mechanik und beeindruckt mit einer breiten Vielfalt an schönen Formen und Farben. Das Boxenstop stellt Kunst aus. „Weshalb die Sammlung auch bei Frauen sehr beliebt ist“, freut sich Rainer Klink. Der Inhaber, der das Museum 1985 in der Tübinger Brunnenstraße gegründet hat, entdeckt viele seiner historischen Autos, Puppen oder Dampfmaschinen auf Reisen durch ganz Europa. „Dann packt mich immer wieder das Jagdfieber“, erklärt der 63-Jährige. „Und es macht mir großen Spaß, Meisterwerke in Szene zu setzen.“

Dazu gehört ein hellblau-

Feste Feiern im Boxenstop!
Feiern Sie doch mal anders.
In einem besonders schönen Rahmen!
In einmaligem Ambiente!
Bieten Sie Ihren Gästen, Geschäftsfreunden, vor allem sich selbst, etwas Außergewöhnliches!
Rufen Sie uns bitte an.
Damit wir Ihre Wünsche erfüllen können.
BOXENSTOP
72074 Tübingen
www.boxenstop-tuebingen.de
AUTO- UND SPIELZEUGMUSEUM
Elke Fischmann 0 70 71 - 92 90 94

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Teil haben. Teil sein
Wohn- und Dienstleistungsangebote für ältere Menschen
Wir bieten in den Regionen Reutlingen / Neckar-Alb Dienstleistungen für ältere Menschen
- Bildungs-, Begegnungs- und Kulturveranstaltungen
- Beratung zu Fragen rund um Alter und Pflege
- Ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Dienste
- Menüservice
- Hausnotruf
- Betreutes Seniorenwohnen
- Tagespflege
- Stationäre und Kurzzeitpflege im Pflegeheim

BruderhausDiakonie • Altenhilfe Reutlingen
Ringelbachstraße 225 • 72762 Reutlingen • Telefon 07121 278–320
Telefax 07121 278–313 • szmarkwasen@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

er luftgekühlter Autobianchi aus der Toskana, Baujahr 1958. Oder englische Motorräder wie die Norton Manx (Baujahr 1962). Die Rennmaschine einer erfolgreichen Motorradschmiede aus Birmingham, deren Geschichte bis in das Jahr 1899 zurückreicht, holte viele Siege. 1952 gewann Reg Armstrong auf dem Flitzer das Rennen auf der Insel Man. Dabei überholte er Les Graham auf der Vier-Zylinder Agusta, bevor auf der Ziellinie seine Primärkette, die Verbindung zwischen Kupplung und Kurbelwelle, zerriss.

Das Boxenstop hat nicht nur technische Schönheiten zu bieten.

Das Museum zeigt nützliche Gegenstände für Haushalt und Alltag, wie jenen Kirschenentsteiner, der mit einer Handkurbel betrieben wird. Und Kurioses, wie jene Speedmodellrennwagen, die mit Verbrennungsmotor angetrieben werden. Dabei können sie Spitzengeschwindigkeiten von mehr als 300 Stundenkilometern erreichen, obwohl der Hubraum nur zwischen 1,5 und 10 Kubikzentimeter misst.

Auf einer Ausstellungsfläche von 900 Quadratmetern wandern jährlich etwa 20 000 Besucher durch einen stimmungsvoll ausgeleuchteten Kosmos aus schnittigen Sportwagen und Werbebotschaften auf Email. Die Musik aus den Lautsprecherboxen bereichert die ansprechende Innenarchitektur mit dem passenden Klangteppich.

Ein schmucker Morgan steht dicht neben einem BMW 319 / 1 Roadster,

Ein schmucker Morgan und ein BMW 319 / 1 Roadster werden zum Blickfang.

die Wände sind mit Plakaten und Schaukästen ausgefüllt, an den Decken baumeln Flugzeugmodelle und als Airbrush-Gemälde zwei Clowns am Trapez. Fast jeder Quadratzentimeter ist genutzt - das Boxenstop braucht dringend mehr Raum für die Zeit. „Wenn alles klappt, können wir schon nächstes Jahr erweitern“, hofft Klink.

Auch die Eventgastronomie, die Klinks Ehefrau Ute managt, soll ausgebaut werden. „Wir wollen künftig mehr Kleinkunst auf die Bühne bringen“, kündigt der Sammler an.

Wegen seiner besonderen Atmosphäre wird das Boxenstop auch gerne für Hochzeiten oder Firmenfeste gebucht. Und seit 20 Jahren lädt das Museum zu Old- und Youngtimer Reisen nach Paris, London oder St. Petersburg ein. Stefan Zibulla

Info:
www.boxentop-tuebingen.de

wohnideen wörner
hr schreinermeister
Wir sind Ihr zuverlässiger Partner!
HAGELSCHÄDEN!
■ Fenster ■ Türen ■ Böden ■ Glasbruch
■ Überdachungen ■ Vordächer
■ Reparaturen von Folgeschäden aufgrund Wassereintritt
wohnideen wörner
Uhlandstraße 67
72793 Pfullingen
Tel. 0 71 21/79 92 88

• Einlagen nach Maß • Schuhzurichtungen
• Kompressions-Strümpfe • Schuhreparatur
• Fußpflege • Reflexzonenmassage
Jurtin medical System Einlagen
Die Kunst aufrecht zu gehen
Lernen sie bei uns die einzigartigen Möglichkeiten und Erfolge der Jurtin medical Systemeinlagen kennen !
Wolfgang Staneker
Orthopädie-Schuhtechnik • Schuhreparatur
Herzogin-Amelie-Str.19 72829 Engstingen Tel.: 07129-932973
Gartenstr. 31 72764 Reutlingen Tel.: 07121-334800
orthopaedie-staneker@t-online.de

Auch eine Unistadt wird älter

Uwe Liebe-Hartkort wünscht sich mehr Unterstützung für die Arbeit des Tübinger Stadtseniorenrates

Uwe Liebe-Hartkort, Vorsitzender des Tübinger Stadtseniorenrates, will den Menschen die Angst vor den Folgen des Älterwerdens nehmen.
Bild: Gabriele Heyd

Begleiten, auf den Weg bringen, Mut machen - das sind die Aufgaben des Tübinger Stadtseniorenrates. Sein Vorsitzender Uwe Liebe-Hartkort wünscht sich mehr Unterstützung.

„Der demografische Wandel hat in Tübingen nicht den Stellenwert, der aktuell notwendig wäre," bedauert Uwe Liebe-Harkort. „Unsere Stadt wird genau so älter, wie andere Städte auch, selbst wenn die Studenten das Stadtbild prägen", beobachtet der Vorsitzender des Stadtseniorenrates Tübingen. „Es gilt heute, jungen wie alten Menschen die Angst vor den Folgen des Älterwerdens zu nehmen. Es gilt zu werben, zu informieren und ein positives Bild zu zeigen. Man muss Menschen dazu bewegen, sich mit anderen zusammen zu tun und sich zu beteiligen. Denn: Gemeinsam ist vieles leichter zu schaffen." Zwar tun wir alle dafür unser Bestes, aber: Andere Städte stellen für diese Aufgabe wesentlich mehr Personal und höhere finanzielle Mittel bereit.

Neue Wohnformen

„Auch in Bezug auf die viel diskutierte Altersarmut steht Tübingen heute zwar noch etwas besser da als andere Städte", stellt Liebe-Hartkort fest. „Aber bezahlbarer Wohnraum ist heute auch hier ein wichtiges Anliegen. Darüber hinaus gilt es jetzt, Formen zu finden, wie das Leben im Alter abgesichert werden kann. Wünschenswert wäre zum Beispiel, gemeinsam in Genossenschaften Eigentum zu schaffen und nachbarschaftliche Hilfe zu stärken. Wege, wie Wohngemeinschaften, Generationenwohnen, Besuchsdienste und ambulante Hilfen können weitere Möglichkeiten sein."

Die Aufgaben des Stadtseniorenrats sind breit gefächert und folgen dem Auftrag, die Belange älterer Tübinger zu vertreten und zu verbessern. Im Sozial-, Planungs- und Verwaltungsausschuss des Gemeinderats ist er deshalb mit je einem Sitz als „Sachkundiger Bürger" vertreten. Regelmäßig gibt er einen Wegweiser für Senior(inn)en heraus, der über Beratungs- und Hilfsangebote, Aktivitäten und Wissenswertes in und um Tübingen informiert.

2009 wurde ein Fachtag für alle in der Arbeit mit Älteren tätigen Einrichtungen veranstaltet und anschließend aus den Ergebnissen der „Seniorenplan für Tübingen" erstellt. Die darin vorgesehenen Aufgaben sind aber nur kooperativ zu bewältigen. Stadtseniorenrat, Begegnungsstätte Hirsch und die Beratungsstelle für ältere Menschen arbeiten hier eng zusammen, um gemeinsam mit der Stadt Konzepte zu entwickeln und umzusetzen. Sechs in den vergangenen zwei Jahren aufgebaute Stadtteiltreffs arbeiten bereits erfolgreich.

„Es macht mir sehr viel Freude, Seniorennachmittage mit Reiseberichten, Gedichten und Musik mit zu gestalten", sagt Liebe-Hartkort. „Aber auch hier ist Erneuerung notwendig." Es gilt, neue Formen für Seniorennachmittage und dergleichen zu finden. Neben seinem politischen Engagement steht der Stadtseniorenrat daher für Stadtteiltreffs und Literatur am Nachmittag, Naherholung, das Bewegungsangebot im Botanischen Garten und persönliche Beratungsgespräche.

Bernhard Späth

Info:
Stadtseniorenrat Tübingen
Schmiedtorstraße 2/1
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
zwischen 9 und 12 Uhr
Tel. (0 70 71) 49 377
www.stadtseniorenrat-tuebingen.de

Selbstständiges Leben in der vertrauten Umgebung

Anliegen des Tübinger Kreisseniorenrates zur Bundestagswahl

Vom Vorstand des Kreisseniorenrats Tübingen wurde ein umfassender Katalog mit Anliegen zur Bundestagswahl 2013 beschlossen. Dazu gehört die Umsetzung folgender Handlungsaufgaben:

Der Kreisseniorenrat Tübingen fordert eine stärkere Förderung des barrierefreien Bauens. Bild: britta60 - Fotolia.com

• Bewußtsein bilden und wachhalten, dass dem Thema „Armut im Alter“ der ihm zukommende politische Stellenwert eingeräumt wird
• Sicherung eines Erwerbseinkommens, das eine Vorsorge für ein auskömmliches Leben im Alter ermöglicht
• Unterstützung des Wunsches älterer Menschen, möglichst lange selbstständig in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können; Stärkere finanzielle Förderung des barrierefreien Bauens
• Förderung der Nutzung moderner Technologien durch bürgerschaftlich engagierte Seniorinnen und Senioren / Gewinnung von Seniorinnen und Senioren für Aufgaben von Technik-Botschaftern
• Neuklassifizierung der Pflegestufen / Neudefinition von Pflegebedürftigkeit; Erhöhung des Zuschusses für Wohnumfeldverbesserungen auf 5000 Euro
• Verbesserungen beim Entlassungsmanagement im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt; Ergänzung der Fallpauschalen bei ungesicherten häuslichen Situationen
• Zusammenführung von Seniorenarbeit und Familienarbeit zu umfassender Generationenarbeit
• Öffentliche Wahrnehmung und Würdigung des Beitrags von Großeltern zur – familiären – Generationensolidarität
• Unterstützung der Vereinsarbeit und der Selbstorganisation im bürgerschaftlichen Seniorenengagement
• Aufnahme der Vorbereitung auf die nachberufliche Lebensphase in das Programm der betrieblichen und behördlichen Personalfürsorge
• Förderung der Bedienung der Kundengruppe 60+ durch Entwicklung und Produktion nutzerfreundlicher Produkte und Dienstleistungen sowie Initiierung neuer Marktstrategien
• Stärkung des Verbraucherschutzes zba

Info:
www.kreisseniorenrat-tuebingen.de

Optischer Genuss für lange Abende

Das Reutlinger Modehaus Faiss sorgt für gute Laune im Herbst

Endlich werden die Tage wieder kürzer! Dann können Frauen länger die stilvolle Abendgarderobe tragen, die den Herbst zu einem optischen Genuss macht. Dank einer großen Auswahl an aktuellen Kollektionen und einer typgerechten Beratung durch das Verkaufsteam, finden die Kundinnen vom Modehaus Faiss in Reutlingen sowohl das Passende für festliche Anlässe als auch legere Kleidung, die Spaß macht. zba

Zu festlichen Anlässen kombiniert Dagmar Cornelsen elegantes Schwarz mit einem flauschigen Oberteil (oben). Zu einer rustikalen Party passt die Batikoptik (unten). Bilder: Zibulla

Mit einem taupefarbenen Satinkleid (oben links) kann frau auf vielen Hochzeiten tanzen. Vor dunklem Hintergrund wird ein roter Schaal zum Blickfang (daneben). Wenn die Vögel gen Süden fliegen, wird es Zeit, die maisgelbe Jacke über den Pulli zu ziehen (links unten). Und die grüne Steppweste sorgt an kühlen Tagen für gute Laune.

Mirjam Strohmaier (links) und Elke Klink (daneben) haben für Siglinde Hönle-Pfeffer auch die passende Tasche gefunden.
Bilder: Zibulla

Mit bunten Spitzen-Stoffen in den Herbst

Bei Pronta Moda werden reife Frauen bequem und elegant eingekleidet

Bequeme Hosen in Kombination mit farbenfrohen Oberteilen und Spitzen-Stoffen dominieren die Herbstmode. Bei Pronta Moda in Tübingen werden reife Frauen elegant eingekleidet.

Das liebevoll gestaltete Schaufenster wird in der Tübinger Aeulestraße zum Blickfang und lockt immer wieder neue Kundinnen in das Fachgeschäft. Manche Stammkundin kommt aber auch regelmäßig bis von Stuttgart in die Lustnauer Mühle angereist. Denn bei Pronta Moda finden große und starke Frauen genauso wie kleine und zierliche Damen eine große Auswahl an eleganten Textilien. Von Größe 36 bis 54 reicht das breite Sortiment. Hier findet Frau neben Oberteilen, Pullis und Jacken auch Jeans, Röcke, Handtaschen oder ein schönes Halstuch.

„Unsere Kundinnen sind zwischen 35 und 95 Jahre alt“, erklärt Mirjam Strohmaier. „Und sie schätzen neben dem guten Angebot auch die gesellige und kommunikative Atmosphäre in unserem Geschäft“, betont die Inhaberin. Denn die Kundinnen werden von Strohmaier und ihren Mitarbeiterinnen nicht nur kompetent beraten. Das Team nimmt sich auch Zeit für ein persönliches Gespräch bei einer Tasse Kaffee. Und ältere Damen schätzen den barrierefreien Zugang in das Fachgeschäft.

Vor mehr als 20 Jahren wurde Pronta Moda in Tübingen gegründet, seit rund 16 Jahren ist Mirjam Strohmaier die Chefin. Langjährige Erfahrung und professionelle Beratung sind das Markenzeichen des Unternehmens. Zumal Elke Klink fast von Anfang an dabei ist und deshalb die Wünsche ihrer Stammkundinnen ganz genau kennt.

„Wir führen Mode, die im Alltag funktioniert, bezahlbar ist und gut aussieht“, erklärt Mirjam Strohmaier. Sie und ihr Verkaufsteam bekom-

men beim Beraten der Kundinnen immer häufiger männliche Unterstützung. „Gerade ältere Frauen kommen gern in Begleitung ihres Ehemannes“, beobachtet Strohmaier. „Und die Partner möchten, dass ihre Frauen möglichst bunte Kleidung tragen.“

Und da kommen sie diesen Herbst voll auf ihre Kosten. Denn zur weißen Hose hat Pronta Moda viele farbenfrohe Spitzenoberteile zu anzubieten.

Die findet auch Siglinde Hönle-Pfeffer Spitze. Die 75-jährige Tübingerin gehört zu jenen Stammkundinnen im Geschäft von Mirjam Strohmaier, die nicht nur Mode für den eigenen Bedarf einkaufen sondern auch Spaß daran haben, sie zu präsentieren. Weshalb sie die aktuellen Kollektionen bei den Modenschauen des Lustnauer Fachgeschäftes auf dem Laufsteg trägt. Stefan Zibulla

Info:
www.prontamoda-online.de

Zur bequemen Hose passt ein rotes Spitzen-Oberteil.

Durch die filigrane Jacke schimmert das farbenfrohe Oberteil.

HANF HAUS Reutlingen
Weingärtnerstr. 27
www.hanfhaus-reutlingen.de
Mo-Fr 10-13 & 14-18.30h
Sa 10-16h
Unsere neue Herbst-Kollektion: Hautsympathisch & Natürlich Schön

Fabrikverkauf
Pullis, Jacken, T-Shirts. Neu im Programm: Hosen mit Gummibund gut und günstig für Damen und Herren
WILL Die Masche der Mode
Strickwarenfabrik
Gartenstraße 44
72127 Kusterdingen
Telefon (0 70 71) 3 24 60
Öffnungszeiten:
tägl. Mo. - Fr. 9 bis 17 Uhr

Prinz Carl
Kaffeehaus & Teestube
Kaffee & Kuchen
aus eigener Herstellung
Räumlichkeiten mit schönem Ambiente auch für Gesellschafts- und Familienfeiern
Apfel- u. Zwetschgenzeit
Dienstag Ruhetag
72108 Rottenburg, Poststraße 11
gegenüber Bahnhof
Tel. (07472) 949980

Zahnarzt Dr. Friedemann Bader
Tätigkeitsschwerpunkte:
Implantologie
Erhaltungstherapie
Prophylaxe
20 Jahre – Danke für Ihr herzliches Vertrauen
www.zahnarztvertrauen.de
Griesstr. 61 72793 Pfullingen Tel: 07121 - 79 00 69

LOGOPÄDISCHE PRAXIS
Stephanie Holtzhaußer
LOGOPÄDIN · SONDERPÄDAGOGIN
STIMMTHERAPEUTIN
Gruobachstraße 15
72770 Reutlingen-Gönningen
Telefon 0 70 72-1 26 22 04
holtzhausser@logopaedie-goenningen.de
www.logopaedie-goenningen.de

Mit sensiblem Gehör und einem ausgeprägten Gespür für die feinen Abstufungen von Pianissiomo bis Fortissiomo sorgt Ewald Vögele für den guten Ton am Flügel. Bild: Zibulla

Ein Handwerker mit sensiblem Gespür

Seit 50 Jahren hat Ewald Vögele als selbstständiger Klavierbauer und Intoneur das Ohr an den Saiten

Wer hören will, muss fühlen: Nach diesem Grundsatz hat Ewald Vögele das Ohr an den Saiten. Seit 50 Jahren sorgt der Tübinger als selbstständiger Klavierbauer und Intoneur für den guten Ton am Flügel.

Mit gezielten Stichen treibt Ewald Vögele den Filz zur Hammerspitze. „Anzahl und Tiefe der Stiche entscheiden über die Tragfähigkeit des Klangs sowie über Grund- und Teiltöne und deren Klangfarben“, betont der Klavierbauer beim Intonieren eines Flügels im Tübinger Bechstein Centrum. Auch wenn die Computertechnik längst in die Klavierbranche Einzug gehalten hat: Ein sensibles Gehör und ein ausgeprägtes Gespür für die feinen Abstufungen von Pianissiomo bis Fortissiomo kann nicht durch digitale Messungen ersetzt werden. „Die Arbeitsweise ist beim Intonieren jedes Mal anders und muss dem einzelnen Instrument angepasst werden“, stellt Vögele fest. „Das Ergebnis hängt auch von der Persönlichkeit des Intoneurs sowie seiner Musikalität und Erfahrung ab.“ Beim konstruieren, stimmen und intonieren von Klavieren kann Vögele mittlerweile auf eine fast 60-jährige Berufserfahrung zurückgreifen. In den 1950-er Jahren machte er seine Ausbildung bei der Firma Rudert in Freudenstadt, 1964 legte er die Meisterprüfung im Klavier- und Cembalobau ab. Am 1. Oktober 1963 gründete er zusammen

BIS BALD IM KONZERT

Montag, 14. Oktober 2013, 20 Uhr
Reutlingen, Stadthalle
2. Sinfoniekonzert
Mozart, Klavierkonzert B-Dur KV 595
Bruckner, Sinfonie Nr. 7 E-Dur
Francesco Piemontesi, *Klavier*
Salvador Mas Conde, *Leitung*

Donnerstag, 24. Oktober 2013, 20 Uhr
Reutlingen, Stadthalle
1. Werkkonzert **Manege frei!**
Morton Gould, Tap Dance Concerto. Dazu Orchesterwerke rund um Zirkus und Varieté
Andreas Dänel, *Stepptanz*
Ola Rudner, *Leitung*

Karten an allen Verkaufsstellen des KulturTickets NeckarAlb
WPR, Telefon 07121/8 20 12-26
www.wuerttembergische-philharmonie.de

WÜRTTEMBERGISCHE PHILHARMONIE REUTLINGEN
Kulturelles Engagement braucht Partner
Kreissparkasse Reutlingen · Baden-Württemberg · Stadt Reutlingen

WWW.GEWECKE.NET ©2013

heiße öfen ®
Inh. Uli Kälberer
Das moderne Kaminofenstudio
www.heiße-oefen.de
RT- Konrad Adenauer Str. 81
Tel: 07121-49 26 95
Mo.- Fr. 14-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr
· Edelstahl-Schornsteine
· Kaminöfen
· Herde
· Zubehör

Sanitär · Heizung
Kundendienst
Servicenummer:
07121. 47114
Ihr Handwerker
SCHLAG GMBH
www.schlag-gmbh.com

mit seiner Frau Inge die Firma Vögele in Tübingen. In den folgenden 40 Jahren baute das Ehepaar den Betrieb zu einem Fachgeschäft aus, das von Bösendorfer über Schimmel und Kawai bis Yamaha alle wichtigen Weltmarken im Sortiment hatte. 2003 fusionierte das Unternehmen mit dem Klavier- und Flügelbauer C. Bechstein zum C. Bechstein Centrum Tübingen. Und schon seit 1990 hat Vögele einen Beratervertrag bei der Pianofortefabrik C. Bechstein in Deutschland für Konstruktion und Klangveredlung.

Trotz der Nähe seines Berufes zur Kunst versteht sich Vögele in erster Linie als Handwerker. Als Vorstandsmitglied im Bund Deutscher Klavierbauer und im Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Stuttgart hat er sich für die berufliche Nachwuchsförderung engagiert und in der ganzen Welt Intonationskurse durchgeführt. In seinem Betrieb hat er über ein Dutzend Klavierbauer ausgebildet. Neun seiner Mitarbeiter haben die Meisterprüfung geschafft. Darunter Vögeles Schwiegersohn, der das Handwerk jetzt wiederum an seinen eigenen Sohn weitergibt. „Ich freue mich, wenn mein Enkel von meinen Tricks und Erfahrungen profitieren möchte“, erklärt Vögele.

Als Konzerttechniker begleitete Vögele renommierte Pianisten von internationalem Rang wie Stefan Askenase oder Boris Berezovsky. An Grigory Sokolov beeindruckt ihn die Präzision und das hohe Tempo am Klavier. Und der kräftige Appetit des Russen. „Zum Abendessen bestellt er sich schon mal zwei Schüsseln mit Kartoffeln und Gemüse“, beobachtet Vögele. Zu seinen Lieblingspianisten gehören der Italiener Arturo Benedetti Michelangeli und Alfred Brendel. Der Österreicher klebt sich vor jedem Konzert feine Pflasterstreifen auf die Finger. „Damit die Haut sensibel bleibt“, hat Vögele von ihm gelernt. Zu den Höhepunkten seiner Laufbahn gehört das Konzert von Robert Alexander Bohnke im April 1994 auf dem Steinway-Flügel von Vladimir Horowitz im Festsaal der Uni Tübingen.

Dieses Foto aus dem Jahr 1956 zeigt ganz vorne Ewald Vögele als jungen Lehrling bei der Firma Rudert in Freudenstadt. Privatbild

Aus etwa 10 000 Teilen einen Flügel zu bauen, der mit 15 Tonnen Zugkraft der Saiten alle Materialien zum Schwingen bringt, fasziniert den Klavierbauer ebenso an seiner Arbeit wie die menschliche Hand, „die mit bis zu 1000 verschiedenen Bewegungen am Flügel differenzierte Klangvariationen hervorbringen kann“.

Auch im Alter von 72 Jahren denkt Ewald Vögele noch lange nicht ans Aufhören. „Dazu macht mir dieser Beruf einfach zuviel Spaß“, versichert der Klavierbauer. „Und meine Kreuzschmerzen verschwinden, sobald ich mit dem Arbeiten beginne.“

Stefan Zibulla

Heizungen Pellets, Gas, Öl, **Solar**
Bäder Neubau, Renovierung
Blecharbeiten, Dachrinnen ...
Mehr Spaß im Bad!
Rolf SCHÄFER
WÄRME WASSER SOLAR
Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/8 37 90
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de

st sterr
Sterr GmbH & Co. KG
Sanitäre Anlagen
und Heizungsbau
Regenerative Energiesysteme
Badgestaltung • Flaschnerei
Kundendienst • Rohrreinigung
Fachverkauf • Wartung
Metzgerstraße 5 • 72764 Reutlingen
Tel. 07121/930726-0 • Fax 930726-26
www.sterr-reutlingen.de

Wärme für die Seele

Wir beraten Sie gerne über Kachelöfen, Kaminöfen und Heizkamine
Schuon GmbH
Im Staudfuß 2 72770 Reutlingen
Telefon 07121-576943 Telefax 07121-576944
schuon.gmbh.kachelofenbau@t-online.de

In Tiedoli können Senior(inn)en dank einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft weitgehend selbstständig leben. Privatbild

Schöne Aussichten fürs Alter

Eine Ausstellung in Rottenburg gibt Einblick in die Gemeinschaft eines italienischen Bergdorfes

Unter dem Titel „Schöne Aussichten fürs Alter“ gibt eine Ausstellung im Haus am Nepomuk an der Josef Eberle Brücke in Rottenburg am 18. Oktober und 19. Oktober Einblick in die Gemeinschaft eines italienischen Bergdorfes.

Ein kleines Bergdorf in Italien hat in den vergangenen Jahren Schlagzeilen gemacht. Dank der Hilfe des verstorbenen Politikers Mario Tommasini gelingt es dieser Gemeinde, ihre „Alten“ in der Dorfgemeinschaft so zu versorgen, dass keiner ins Altenheim gehen muss, sondern in Würde und weitgehend selbständig zuhause leben kann. Die Initiatoren der Ausstellung haben bei einem Besuch in Tiedoli die Idee entwickelt, dieses Projekt auch in Deutschland vorzustellen.

Die Ausstellung „Schöne Aussichten fürs Alter“ soll in Kombination mit einer Lesung eine Vorstellung davon vermitteln, wie wir uns auch in Deutschland auf den Weg machen könnten. Und zwar hin zu mehr Leben in der Gemeinschaft um gemeinsam die Unwägbarkeiten des Alltags im Alter zu bewältigen.

Mit Bildern und Berichten aus Italien sowie von Dorette Deutsch, die dieses Projekt seit Jahren als Journalistin begleitet, werden solche und ähnliche Initiativen in Deutschland vorgestellt. Außerdem zeigen verschiedene Dienstleister, wie sie die persönliche Individualität im Alter unterstützen.

Am Freitag, 18. Oktober, ist die Ausstellung ab 17 Uhr geöffnet. Es gibt eine Lesung mit Dorette Deutsch und Teresa Ferrari und einen italienischen Abend mit Gästen aus Italien. An diesem Abend wird nur italienisch gesprochen. Auf dem Programm steht auch ein gemeinsames Essen in einem italienischen Restaurant (Anmeldungen wären von Vorteil).

Am Samstag, 19. Oktober, referiert Teresa Ferrari um 14 Uhr mit deutscher Übersetzung über Entstehung und Werdegang von Tiedoli. Um 16 Uhr liest Dorette Deutsch aus dem Buch „Schöne Aussichten fürs Alter“. dk

Info:
Infos und Anmeldung unter glenz@online.de und marianneburkhardt@gmx.de

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Seniorenzentrum am Markwasen
café ALBERTINE
Besuchen Sie unser Café Albertine im Seniorenzentrum am Markwasen in der Ringelbachstraße 225 in Reutlingen.
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag 14.30 - 17 Uhr
Nach Vereinbarung sind Reservierungen und zusätzliche Öffnungszeiten möglich.
Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07121 278–393
szmarkwasen@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

Pflege in Reutlingen hat ein Gesicht!
HELOIMA
Häusliche Pflege und Betreuung Reutlingen
Wir sind spezialisiert auf:
Inh.: Gabriele Dingler
• Krankenpflege • Altenpflege • Wundversorgung
• Beratung • Schulung
Tel. 07121/58 01 41 info@heloima.de www.heloima.de

GABRIELE LENZ
Pflegesachverständige
Andreas-Hofer-Weg 7 | 72108 Rottenburg am Neckar
Telefon: 07472-98 42 181
www.pflegeberatung-lenz.de

Kultfigur mit lila Haaren

Haimo Kinzler setzt seiner Gisela ein buntes Denkmal

Eine attraktive Frau in den besten Jahren, stilsicher gestylt, schlagfertig und selbstbewusst aber gleichzeitig hochsensibel, ist in Tübingen zur Kultfigur für Alt und Jung avanciert. Der Zeichner Haimo Kinzler hat der Dame mit den lila Haaren mit seinem neuesten Buch unter dem Titel „Gisela gibt Gas“ ein farbenfrohes Denkmal gesetzt.

Lokalkolorit im wahrsten Wortsin lieferte Gisela mehr als drei Jahre im Tübinger TAGBLATT ANZEIGER. Jetzt hat Kinzler eine Auswahl dieser Zeichnungen zusammen mit bisher unveröffentlichten Geschichten in einem Buch heraus gegeben.

In den 152 Comics gibt D’ Gisela ordentlich Gas. Aber nur selten im Auto. Dafür häufig ökologisch korrekt auf dem Fahrrad, halsbrecherisch mit dem E-Bike, konfliktfreudig im öffentlichen Linienbus oder „O sole miooooo“ schmetternd auf dem Stocherkahn.

Clever trickst die alte Dame paragrafentreue Ordnungshüter, naive Bademeister und arrogante Hundehalter aus. Kinzler nimmt seinen schwäbischen Fan der Kehrwoche, der bei starkem Schneetreiben zur Hochform aufläuft, ordentlich auf die Schippe. Vom Sprungturm des Freibades erobert Gisela lustvoll den Luftraum, dreht auf winterlichem Glatteis kunstvoll ihre Pirouetten, fliegt mit einer Bio-Rakete in die Atmosphäre und knackt Parkschein-Automaten mit der Prinz-Eisenherz-Methode.

Haimo Kinzler
Gisela gibt Gas
Stromboli Verlag
Tübingen, Köln, 2013
17 Euro

Der Tübinger Zeichner verbirgt ihre Eitelkeit hinter einer grauen Oberbekleidung, für die er eine lobende Erwähnung im offiziellen Presseorgan der Bundesdeutschen Anorakhersteller erntet. Mit ihren roten Schuhen lässt er sie aus der Reihe tanzen. Und ihre beiden grauen Panther tanzen mit. Mit ihrem scharfen Blick durch die quadratischen Brillengläser entdeckt Gisela kuriose Zustände und untragbare Missstände.

Das Buch ist ein wirkungsvolles Antidepressivum für trübselige Herbsttage. Stefan Zibulla

Info:
www.sonntagsauch.de

Melodie der Melancholie

Der Sohn von Ringo Starr ist ein erfolgreicher Schlagerzeuger. Stephan Rudolph hat seinem Sprössling zwar nicht das Drummer-Gen vererbt. Doch sein Sohn Chris ist ein Sänger mit ausdrucksstarker Stimme.

Beleg dafür ist die neue Maxi-CD von SoSo!, die diesen Sommer unter dem Titel „Sabotage“ erschienen ist. Und auf der Vater und Sohn gemeinsam einfühlsamen Deutschrock präsentieren.

Die sechs Nummern, bei der Chris Rudolph auch die Keyboards bedient, spielen die Melodie der Melancholie und verleihen der Suche nach Identität und Freiheit sanften Schwung. Das Zweigenerationen-Projekt mit Amir Pasagic am Bass und Alex Riehm an der Gitarre, gibt dem Traum einen Klangraum.

Stephan Rudolph, Jahrgang 1961, ging beim legendären Ginger Baker in London und der Toskana in die Schule. 1982 veröffentlichte er seine erste LP mit dem Bluesrocktrio Cake. Seit 1998 ist er mit dem Quartett SoSo! in vielen Clubs unterwegs. zba

Info:
www.stephan-rudolph.de

Zeitkolorit der Bundesrepublik

„Dein Theater“ präsentiert am Freitag, 4. Oktober, ab 20 Uhr im Tübinger Casino unter dem Titel „50 Jahr, Blondes Haar“ schöne Schnulzen und Lieder zum Wirtschaftswunder. Die Schlagerrevue vermittelt das Zeitkolorit von fünf Jahrzehnten Bundesrepublik.

Häusliche Pflege
Schwester Zehra Sommer

Unser kleines engagiertes Team würde sich freuen, Sie in Ihrer gewohnten Umgebung betreuen zu dürfen.

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgungen
- Familienpflege
- Alle Krankenkassen
- Mobile med. Fußpflege

seit 1996

Achalmsteige 7
72768 RT-Oferdingen
Telefon 07121 621508
Telefax 07121 630910

Ein Führer durch das literarische Tübingen

Es gab einmal ein hübsches Büchlein: „Assisi. Ein Wegweiser zu seinen Weihestätten“. Diese erläutert der Duden so: „geheiligte, in Ehren gehaltene Orte“. Nicht jeder Tübinger dürfte wissen, dass auch er an geweihter Stätte lebt. Das zeigen ihm nun „Literarische Spaziergänge durch Tübingen. Auf den Spuren von Hölderlin bis Härtling“ von Andreas Rumler, erschienen 2013 im Theiss-Verlag.

Das Buch, geschmackvoll gestaltet und reich illustriert, hat 231 Seiten und kostet 19,95 Euro. Wenn man Helmut Hornbogens Standardwerk „Tübinger Dichter-Häuser“ eher bequem zu Hause studiert, so ist dieser handliche Führer mit seinen zehn Gehvorschlägen wie geschaffen für einen Gang zu literarischen Stätten und ausgewählten Sehenswürdigkeiten. Wen dabei ein weihevolles Gefühl überkommt, den hat der Flügel des genius loci gestreift!

Hat man die Touren gemeinsam mit dem Jens-Schüler absolviert, bittet man sogleich um Absolution: hatte man doch anfangs gedacht, man wisse eh schon alles. Mancher wird das Städtchen nach Lektüre dieses gelungenen Buches, einer erwanderten Literaturgeschichte in anschaulicher, sachlicher, mit einer Prise Ironie gewürzten Sprache, mit neuen Augen betrachten und jene Bücher, die er bisher nicht so recht beachtet hatte, für lange Winterabende bereitlegen. Dann wäre der Zweck des Buches erfüllt. ky

Kennen Sie schon unsere Wichtel?

Tübinger Geschenkegalerie
Tübingen
Lange Gasse 62
Tel. 07071 255 975

MAULTASCHENWIRT
Genuss an der Nebelhöhle
Täglich geöffnet
Große Gartenterrasse und Spielplatz
Schwäbische Küche, Kaffee & Kuchen, Eisbecher
www.maultaschen-wirt.de Tel 07128/2253

DIE ROSENAU TÜBINGEN LÄDT EIN: EINE KULINARISCHE BIER-REISE RUND UM DIE WELT!
Bierculinarium
17.10.2013
18:30 UHR
Verschiedene Weine zum Menü kennt jeder. Erleben Sie jetzt einen kulinarischen Abend der besonderen Art.
Ein traumhaftes 7-Gänge-Menü, begleitet von exzellenten heimischen Bieren der Schönbuch Braumanufaktur und ausgesuchten internationalen Bieren, ruft wahre Geschmacksexplosionen hervor.
Nähere Informationen und Preise erhalten Sie gerne telefonisch oder im Internet unter www.restaurant-rosenau.de

BOON KRIEK
Belgien
Spontan vergoren

SCHÖNBUCH
PREMIUM SELECTION
Unfiltriert

SCHÖNBUCH
KRISTALLWEIZEN
1 FORELLENMOUSSE MIT MEERRETTICH UND CHESTERSTANGE
2 RISONI RISOTTO MIT CHIPS VOM SCHWARZWÄLDER SCHINKEN
3 ZANDER-ZUCCHINI-RÖLLCHEN AN ZITRONENSCHAUM

SCHÖNBUCH
PALE ALE
Kaltgehopft

ROCHEFORT 8
Trappistenbier
Belgien

SCHÖNBUCH
WEIZENBOCK

YOUNG´S DOUBLE
CHOCOLATE STOUT
England
4 IN PALE ALE WÜRZIG MARINIERTE SPARERIBS MIT BARBECUESAUCE
5 URSCHWÄBISCHER ROSTBRATEN VOM BOEUF DE HOHENLOHE
6 FRANZÖSISCHES KÄSEBRETT
7 SCHOKO-WEIZEN MIT VANILLEKRONE
ROSENAU
Schönbuch
BRAUMANUFAKTUR
Restaurant Rosenau, Rosenau 15, 72076 Tübingen, Tel. 0 70 71 / 68 86-6
www.restaurant-rosenau.de, E-Mail: info@restaurant-rosenau.de

Mundart statt Unart

Der landauf.landab.Verlag bereichert den Alltag mit der Ästhetik des schwäbischen Dialekts

„Coffee to go“ ist nur einer der vielen unnötigen Anglizismen, die den Kommunikationsstil in Wirtschaft und Medien immer stärker dominieren. Der landauf.landab.verlag setzt dieser Unart schwäbische Mundart entgegen und bietet in seinem neuen Herbstkatalog einen Kaffee-zom-Davolaufa-Becher an.

Ein Porzellanbecher mit Silikondeckel aus der „edizio:käpsele“. Bild: Zibulla

Begriffe wie „Lifestyle“ oder „Best Ager“ traut sich die Redaktion des Magazins „die kleine“ schon gar nicht mehr abzudrucken. Denn damit würde sie wieder Anrufe empörter Leser provozieren, die den inflationären Gebrauch von Anglizismen in den Medien heftig kritisieren. Zu Recht übrigens, denn warum sollten Journalisten nicht über den „Lebensstil“ oder die „besten Lebensjahre“ schreiben?

Der landauf.landab.verlag, der vor einem Jahr in Sulz gegründet wurde, hält dem inflationär strapazierten Anglizismen-Kauderwelsch nicht nur mit einem hochwertigen Porzellanbecher, der 30 cl Kaffee zom Davolaufa fasst, die Ästhetik der schwäbischen Mundart entgegen. Der 40 Seiten starke Herbstkatalog bietet neben Büchern über Rottenburg, Tübingen oder die Schwäbische Alb sowie Luftbildern von Manfred Grohe und Karikaturen von Sepp Buchegger auch nützliches für den Alltag. Etwa Vesperbrettle mit der Feststellung „‘s gibt nix Bessers wie äbbes Guts“. Oder ein Lätzle mit dem Wunsch „Für mi bloß Spätzle ond Soß.“. Und Postkarten, die neumodische Phrasen aus der Geschäftswelt in verständliches Schwäbisch übersetzen. Da wird dann aus „Work in Progress“ die nüchterne Feststellung „Bis jetzt isch no nix gmacht.“. zba

Info:
www.landauf.landab.de

ausgedacht und handgemacht

dreiraum ist eine Galerie für exklusive Handwerkskunst. Ein Ort zum Verweilen, Staunen, Finden...

Lassen Sie sich überraschen vom Ideenreichtum und dem handwerklichen Können vieler Aussteller aus den Bereichen Textil, Keramik, Papier, Schmuck, Leder u.a.

Besuchen Sie uns in Tübingen im historischen Nonnenhaus.

dreiraum

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10:00-13:00 Uhr
14:00-18:30 Uhr
Sa 10:00-16:00 Uhr

www.drei-raum.com

Lebensqualität im Alter
• Betreutes Reisen
• Betreutes Wohnen zuhause

Irene Kellner-Langanky
Herrschaftsstraße 24, 72800 Eningen u.A.
Tel. 07121 / 364 95 78

iKL

www.lebendiges-alter.de

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Hauspflege Reutlingen e.V.

gemeinnütziger Pflegedienst
- Hauswirtschaft
- Familienpflege
- Pflege
- Betreuung

Über 50 Jahre Erfahrung.

Telefon 07121/37 18 11
www.hauspflege-reutlingen.de

• verlässliche Terminvereinbarung
• kostenlose Beratung

• Altenpflege
• Krankenpflege
• Kinderkrankenpflege
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Außerklinische Intensivpflege

MHP MOBILE HAUSKRANKEN PFLEGE GmbH

Rosentalstraße 8/1
72070 Tübingen

07071 . 9756 . 0
www.mhp-pflege.de

Das Arboretum im Botanischen Garten gehört zu den Lieblingsorten von Kay Borowsky.
Bild: Zibulla

Obstbäume als biografische Wurzel

Der Tübinger Schriftsteller Kay Borowsky fühlt sich im Botanischen Garten zu Hause

Im Botanischen Garten der Uni Tübingen fühlt sich Kay Borowsky zu Hause. Der Schriftsteller, der dieses Jahr 70 geworden ist, genießt häufig die Flora im Arboretum.

„Ich bin aber kein Naturschwärmer“, versichert Kay Borowsky. „Die Natur empfinde ich vielmehr als etwas Fernes“, betont der Schriftsteller. „Und mit dem Abstand zur Natur finde ich auch Abstand zu mir selbst.“

Aber auch wiederum Nähe zur eigenen Biografie, die in ihrer frühen Phase von Apfelbäumen mitgeprägt wurde. Denn der Autor von mehr als 100 Büchern und Übersetzungen verbrachte auf einem Bauernhof am Rande des Spessarts „eine fantastische Kindheit“. Dort lebte Borowsky, der am 28. Januar 1943 in Posen geboren wurde, zusammen mit seiner Mutter. „Wir waren arm, kannten aber jeden Obstbaum.“ Nach dem Zweiten Weltkrieg flohen beide aber erst nach Berlin. Sein Vater ist 1944 auf dem Balkan gefallen.

Borowsky Eltern waren Baltendeutsche, die als Folge des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspaktes von 1939 nach Polen umgesiedelt wurden. „Das sind weltoffene Menschen, die von Skandinavien beeinflusst sind“, weiß Borowsky. „Die Kulturlosigkeit der Reichsdeutschen hat meinen Vater schockiert.“

In den 50er-Jahren zogen Kay Borowsky und seine Mutter nach Nagold, wo er 1963 sein Abitur machte. Nach dem Studium der Romanistik, Slawistik und Germanistik in Tübingen, das er 1973 mit einer Promotion über Boris Pasternaks Auffassung vom Wesen der Dichtung und von der Aufgabe des Dichters abschloss, arbeitete Borowsky bei den Tübinger Buchhändlern Gastl und Heckenhauer.

„In meiner späten Schulzeit habe ich begriffen,

... seit 35 Jahren ...
Wir kaufen Ihr:
■ Zahngold * + Altgold ■
Schmuck + Münzen + Silber
* auch mit Zähnen
sofort Barauszahlung!
warum mit weniger zufrieden sein?
Schwäbische Goldverwertung
Reutlingen Waimer GmbH, Albstr. 5
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.30 - 12.00 Uhr
Telefon 07121 / 33 78 01, Fax 07121 / 38 03 25
... auch Zinn und Versilbertes!

Kneipenkino-Saison!

...ideal zum Feste feiern!
GASTHOF SÜDBAHNHOF
Familie Thomas Faiß
Marktstraße 176 · 72793 Pfullingen · Tel. 07121 790824
www.gasthof-suedbahnhof.de

dass ich schreiben will“, erinnert sich Borowsky. Sein erstes Buch veröffentlichte er 1978: „Alphörner sind in die Stadt gekommen“ - ein Band mit ironischen und surrealistischen Sprachspielen. Darauf folgten Gedichtbände, Satiren und Krimis. Die „Neue Zürcher Zeitung“ druckt regelmäßig Borowsky-Miniaturen. Seit Jahren bereichert er den TAGBLATT ANZEIGER mit Reiseberichten oder literarischen Mosaiksteinen. Und für die Zukunft plant er „kurze Prosastücke.“

Seit 1970 übersetzt er für den Reclam Verlag russische Literatur ins Deutsche. Mit seiner Arbeit schuf er allerdings häufig eher ideelle als materielle Werte. Etwa, als er Lew Druskins Erinnerungen, die 1986 unter dem Titel „Der Neckar fließt nach Leningrad“ im Tübinger Narr-Verlag erschienen sind, honorarfrei übersetzte. Da waren die 18 000 Euro, die er zwischen 2005 und 2008 von der Künstlerhilfe des Bundespräsidenten bekam, Anerkennung und Existenzsicherung zugleich.

Aus dem Schriftstellerverband, der ihn mit Stipendien unterstützte, trat Borowsky aus, als ihm die Friedensbegeisterung zu „blauäugig“ wurde. „Die Schicksale russischer Schriftsteller, die mit der Sowjetdiktatur in Konflikt gerieten, wurden unter den Teppich gekehrt“, kritisiert Borowsky.

Kay Borowsky im Sommer 1997 in der Tübinger Buchhandlung Heckenhauer.
Archivbild: Rippmann

An den russischen Autoren begeistert Borowsky vor allem der sprachliche Reichtum und die Aufbruchstimmung. Und das Chaotische, das auch für seinen Arbeitsstil typisch sei. „Eine feste Stelle in einem Verlag oder an der Uni kam für mich deshalb nie in Frage“, erklärt Borowsky.

Mit Bunin, Tolstoi und Tschechow verbindet ihn die Affinität zum Buddhismus. Zwar glaubt Borowsky nicht an die Wiedergeburt, doch seine Sympathie gilt jenen Idealen des Zenbuddhismus, die auf die zwischenmenschlichen Beziehungen abzielen. „Und vieles von dem, was zum Besten der abendländischen Dichtung zählt, geht in jenes „Offene“, von dem Hölderlin spricht und ist mit der Einstellung des Zen durchaus vereinbar.“

Stefan Zibulla

Polstermöbel
hochwertig & individuell...

Ausstellungsstücke stark reduziert.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin mit uns – wir beraten Sie gerne!

Polstermöbel und Matratzen direkt vom Hersteller
Fertigung von Polstermöbeln und Matratzen individuell nach Maß.
Aufarbeitung und Neubezug von Sitz-, Bank- und Polsterteilen im Privat-, Gastronomie- und Objektbereich

Polsterei Armin Ott
Julius-Bauser-Str. 20
72186 Empfingen
Telefon 07485 9 81 88
Telefax 07485 9 81 89
www.ako-polstermoebel.de

Haus Bittenhalde

Die freundliche Tagungsstätte
auf der Schwäbischen Alb lädt ein:

Mo. 21. 10. bis Mi. 23. 10. 2013
JUNG BLEIBEN KANN MAN LERNEN
Gesundheits- und Präventionsseminar für Menschen 50 Plus mit Prof. Dr. med. Schnack

Fr. 29. 11. bis So. 1. 12. 2013
„Meine Seele will sich nicht trösten lassen“
TRAUERSEMINAR
für alle, die einen lieben Menschen verloren haben

Mo. 9. 12. bis Fr. 13. 12. 2013
„Seht die gute Zeit ist nah“
ADVENTSTAGE IN TIERINGEN

Weitere Informationen senden wir Ihnen gerne zu!

Haus Bittenhalde
72469 Meßstetten-Tieringen
Tel.: 07436-494, Fax 8597
email: info@haus-bittenhalde.de
www.Haus-Bittenhalde.de

Muße für die zeitgenössische Kunst

Das Schauwerk Sindelfingen bietet jeden Monat Gespräche für Senioren an

An jedem 1. Donnerstag im Monat lädt das SCHAUWERK Sindelfingen um 15 Uhr zu einstündigen Kunstgesprächen für Senioren ein.

Diese Rubrik bietet nicht nur älteren Kunstinteressierten die Möglichkeit, sich intensiv, aber mit Muße einem ausgewählten Thema widmen zu können und dabei miteinander ins Gespräch zu kommen. Dazu gibt es von versierten Kunstvermittlern viele (Hintergrund-)Informationen und „Denkanstöße“. In den Blick genommen werden immer Kunstwerke aus den gerade laufenden Ausstellungen.

Das 2010 eröffnete SCHAUWERK Sindelfingen zeigt in wechselnden Ausstellungen Werke aus der Sammlung von Peter Schaufler und seiner Frau Christiane Schaufler-Münch. In ihrer Vielfalt spiegelt die Sammlung auf einer Fläche von rund 6500 Quadratmetern wichtige Entwicklungen der internationalen zeitgenössischen Kunst. Neben Werken der ZERO-Bewegung bilden die Minimal Art sowie die konzeptuelle und konkrete Kunst einen Schwerpunkt der Sammlung.

Die nächsten Kunstgespräche für Senioren beschäftigen sich mit folgenden Themen:

- **Typisch Mann?! – Männertypen in Werken von A. R. Penck, Bettina Rheims und Wu Yiming**
  Donnerstag, 3. Oktober, mit Reinhard Strüber M. A.

- **Über Spiegel und andere Phänomene**
  Donnerstag, 7. November, mit Catharina Wittig M. A.

- **Allerlei Zeichen – Installationen von Monica Bonvicini, Jack Pierson und Maurizio Nannucci**
  Donnerstag, 5. Dezember, mit Reinhard Strüber M. A.

zba

Das SCHAUWERK Sindelfingen spiegelt wichtige Entwicklungen der internationalen zeitgenössischen Kunst. Bild: SCHAUWERK

Info:

Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Öffentliche Führungen:
Dienstag, Donnerstag und Samstag von 15 bis 16.30 Uhr

Sonntag zwischen 11 und 12.30 Uhr

www.schauwerk-sindelfingen.de

volkshochschule tübingen vhs
Wir sind wieder auf Kurs!
Anmeldung zum neuen Semester ab sofort!
www.vhs-tuebingen.de
Tel.: 07071 5603-29
Kurs mal wieder!

Großes Kursprogramm
für alle Leistungsstufen, Hüft- u. Knieschule
med. Gerätetraining und mehr
Veronika Bittner-Wysk
Rathausplatz 8, Eningen
t. 07121 - 820 631 www.physio-bittner-wysk.de

Ihre Konditorei
tägl. ab 8 Uhr Frühstück
durchgehend warme Küche
www.konditorei-sommer.de
Wilhelmstr. 100/RT/Tel.300380

Galerie und Rahmungen
Papier- und Schreibwaren
HORWARTH
Reutlingen, Metzgerstr. 9 - 11

Voices präsentiert klassisches Broadway-Repertoire und aktuelle Chartbreaker. Bild: Voices

Reise durch die Musikgeschichte

Der Chor Voices feiert seine Gründung vor 20 Jahren

Am 2. und 3. November feiert der ambitionierte Reutlingen Laienchor Voices im kleinen Saal der Reutlinger Stadthalle seine Gründung vor 20 Jahren.

„Celebrations4Generations“ heißt die Reise durch 100 Jahre Musikgeschichte, zu der eine ganze Reihe von Freunden und Wegbegleitern aus den 20 Jahren musikalisch und tänzerisch beitragen werden. Am Piano wird beispielsweise Peter Hermann den Chor begleiten - 18 Jahre lang hat der Reutlinger Vollblutmusiker die Voices musikalisch geleitet. Vor zwei Jahren hat der Tübinger Musiker und Kabarettist Cornelius Fritz dieses Amt übernommen. Dass der alte und der neue Chorleiter gemeinsam das Jubiläumskonzert gestalten, ist für die Chormitglieder eine ganz besondere Freude.

Durch das Programm, das von Titeln aus dem klassischen Broadway-Repertoire bis zu aktuellen Chartbreakern reicht, wird der SWR-Moderator Harry Röhrle führen. Regie führt Carola Schwelien. dk

Info:

Karten für „Celebrations4Generations“ am Samstag, 2. November um 20 Uhr und am Sonntag, 3. November um 18 Uhr im kleinen Saal der Reutlinger Stadthalle gibt es bei Déjà-lu? Betzinger Buchladen (Steinachstraße 8, 72770 Reutlingen, Telefon 0 71 21 / 6 98 08 70 und bei der Musikschule Kristina Renner unter Telefon (0163) 5 17 10 94.

Keine Ausgabe mehr verpassen!

die kleine

Zeitschrift für die besten Lebensjahre

Ja. Ich abonniere!

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

”die kleine“ im Abonnement
6 Ausgaben 18 Euro

Das ”die kleine“-Abonnement läuft bis auf Widerruf und kann jeweils 2 Monate vor Jahresende gekündigt werden.

Geschenk-Abo
Ich möchte mit der **”kleinen“** eine Freude machen. Bitte senden Sie ein Jahr lang jeden 2. Monat ein aktuelles Exemplar (6 Ausgaben = 18 Euro) an:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Widerrufsrecht:
Diese Bestellung kann innerhalb einer Woche ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen werden.

Bezugsgeld bitte abbuchen.

BLZ Konto-Nr.

Name der Bank

Datum

Unterschrift

Bitte schneiden Sie den Coupon aus und senden Sie ihn noch heute an:

”die kleine“ Zeitschrift
Medienhaus Schwäbisches Tagblatt
Uhlandstraße 2 • 72072 Tübingen
Tel. (0 70 71) 9 34 - 2 22
diekleine@tagblatt.de

Tangotexte mit Akkordeon

Gabriela Reinhold und Dietmute Zlomke lesen am Freitag, 20. September, ab 20 Uhr im Tübinger Luisenbad (Uhlandstraße 5) spanisch-deutsche Tangotexte. Die Lesung wird von Peter Weiss auf dem Akkordeon begleitet.

Bewegung gegen das Vergessen

Der DRK Kreisverband Reutlingen lädt zu Veranstaltungen rund um das Thema Demenz in die Geschäftsstelle (Obere Wässere 1) ein:

Am Samstag, 21. September, referiert Barbara Dürr von 15 bis 16.30 Uhr über die Frage „Mit Bewegung dem Vergessen vorbeugen?“ Anmeldung unter Telefon (0 71 21) 34 53 97-31.

Der Demenz-Angehörigentreff der DRK Alzheimer Beratungsstelle Stadtmitte beginnt am Donnerstag, 26. September, um 14. 30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Workshop „Aktiv dabei sein“ für Angehörige und Menschen mit Demenz thematisiert am Samstag, 28. September, zwischen 15 und 16.30 Uhr die Bedeutung und Wirkung von Bewegung im Alter. Anmeldung unter Telefon (0 71 21) 34 53 97-31.

Das zweistündige Tanzcafé der DRK Alzheimer Beratungsstelle beginnt am Freitag, 27. September, um 15 Uhr im DRK Seniorenzentrum Oferdingen (Mittelstädter Straße 10). Anmeldung unter Telefon (0 71 21) 34 53 97-32.

Veranstaltungen in der Region

Klassik

Bad Urach

Herbstliche Musiktage: Shirley Brill (Klarinette) und Jonathan Aner (Klavier), Judith Rosmair und David Bennent (Erzähler)
Festhalle
Neuffener Straße 8
Sa: 5. 10., 20 Uhr

Kusterdingen

Perlen der Klaviermusik
Gemeindepflegehaus Härten, Weinbergstraße 17, So: 29. 9., 19 Uhr

Reutlingen

Reutlinger Kammermusik-Zyklus
Louis Lortie (Klavier)
Lortie at the Opera
Richard Wagner
Vorspiel und Isoldens Liebestod aus „Tristan und Isolde“
Feuerzauber aus „Die Walküre“
„Siegfried-Idyll“
Ouvertüre und O du mein holder Abendstern aus „Tannhäuser“
Franz Liszt
Réminiscences de Don Juan
Stadthalle Reutlingen
Kleiner Saal
Di, 15. 10, 20 Uhr

Louis Lortie am Klavier

„König von Deutschland - Für immer und Dich“ von Heiner Kondschak erzählt die aufregende Geschichte des engagierten Sängers Rio Reiser und der Polit-Rock-Band „Ton Steine Scherben“. Premiere ist am Donnerstag, 3. Oktober, um 20 Uhr im Reutlinger Theater Die Tonne (Planie 22). Infos unter www.theater-reutlingen.de

Vusa Mkhaya Ndlovu, Blessings Nqo Nkomo, Ramadu und das Ensemble der Württembergischen Philharmonie
franz.K, Unter den Linden 23, Mi: 2. 10., 20 Uhr

1. Werkkonzert: Württembergische Philharmonie und Andreas Dänel (Stepptanz)
Stadthalle, Manfred-Oechsle-Platz 1
Do: 24. 10., 20 Uhr

In memoriam Karl Michael Komma: Chorgemeinschaft St. Wolfgang, Gabriel Moll (Orgel)
St. Wolfgang-Kirche
St. Wolfgang-Straße 10
So: 10. 11., 17 Uhr

Tübingen

Motette: Italien und der Norden – Frühbarocke Kammermusik
Verschiedene Solisten
Stiftskirche, Holzmarkt
Sa: 28. 9., 20 Uhr

Tübinger Kahngesänge: „Auf dem Wasser zu singen“
Anlegestelle Hölderlinturm, Sa: 5. 10., 16.30 Uhr

Klavierduo-Musik aus Österreich: Sachi Nagaki und Jean-Christophe Schwerteck
Pfleghofsaal, Schulberg 2
So: 13. 10., 11 Uhr

Johannes Mössinger: Solopiano, Poetry
Hochschule für Kirchenmusik, Gartenstraße 12
Mi: 16. 10., 20.08 Uhr

Du bist die Welt für mich: Hommage an Richard Tauber
Museum, Obere Säle
Wilhelmstraße 3
Sa: 19. 10., 20 Uhr

Paganini vor Gericht: Jimi Hendrix plädiert auf Jazz
Landgericht
Doblerstraße 14
Schwurgerichtssaal
Sa: 19. 10., 18 Uhr

Trio Dubioso: Adaptionen und Bearbeitungen von Beethoven- und Schubert-Trios
Café Luca
Dorfackerstraße 24
So: 20. 10., 16 Uhr

Führungen

Bad Urach

Schlossführung
Residenzschloss
Bismarckstraße 16
So: 29. 9., 14.30 Uhr

Mössingen

Besichtigung: Original-Werkstatt
Rechenmacherhaus
Waibachstraße 15
So: 29. 9., 13 Uhr
So: 20. 10., 13 Uhr

Reutlingen

Kneipenführung
Heimatmuseum
Oberamteistraße 22
Sa: 12. 10., 18 Uhr

Tübingen

Abendlicher Altstadtbummel
Treffpunkt Touristinformation, Neckarbrücke
Di: 15. 10., 19 Uhr

Kleinkunst

Bierlingen

Duo Kobelsples und Weigle: „Das Tier lässt sich nicht zähmen“
Bürgerhaus
Sa: 26. 10., 20 Uhr

Mössingen

Rennfahrer Bieberle
Pausa, Bogenhalle: Richard-Burkhardt-Straße 6
Sa: 28. 9., 18 Uhr

Reutlingen

Otto Waalkes: Geboren um zu blödeln
Stadthalle
Manfred-Oechsle-Platz 1
Di: 8. 10., 20.07 Uhr

Märkte

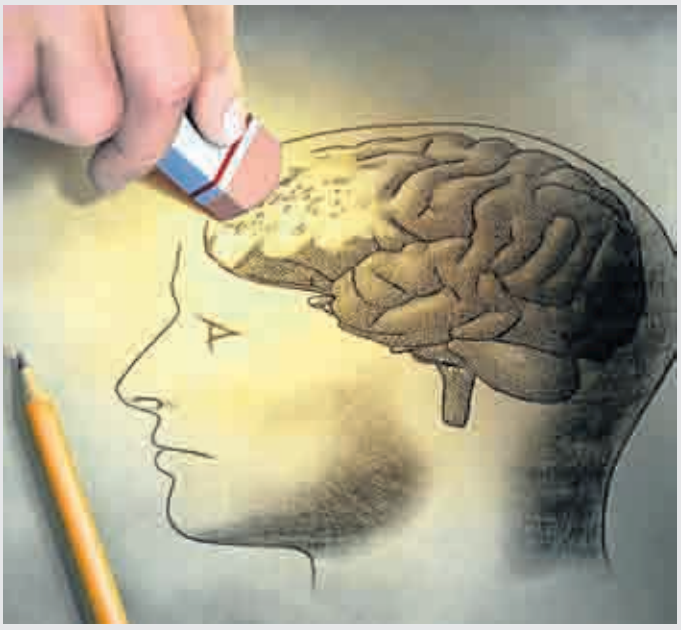
Betzingen

einzigARTig 2013: Kunsthandwerkermarkt
Zehntscheuer
Sa: 5. 10., 12 Uhr

Rock/Pop/Jazz

Kirchentellinsfurt

Jazz Brunch mit Artrio & Friends
Schloss Kirchentellinsfurt
So: 20. 10., 11 Uhr



Wie fit bist du im Kopf?

Rund 25 Aussteller geben auf der dritten TAGBLATT-Ausstellung „Gesund leben“ am Samstag, 28. September, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 29. September, zwischen 11 und 18 Uhr, im Tübinger Sportinstitut nützliche Tipps zu den Themen Fitness und Ernährung. In der Gymnastikhalle gibt es wieder ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm zum Mitmachen sowie Fachvorträge von Medizinern und Sportwissenschaftlern. Unter dem Motto „Wie fit bist du im Kopf?!“ wird am Infostand des SCHWÄBISCHEN TAGBLATTS die geistige Leistungsfähigkeit der Besucher getestet. Insgesamt drei Aufgaben aus verschiedenen Kategorien warten auf die Besucher. Die Ergebnisse werden auf eine Gewinnkarte eingetragen und am Stand abgegeben. Unter allen Teilnehmern werden sportliche Preise verlost. Der Eintritt ist frei.

Bild:
Andrea Danti - Fotolia.com

Wohngruppen als Alternative

Unter dem Titel „Vom Experiment zum Trend?!“ referiert Martin Mybes am Freitag, 18. Oktober, um 17 Uhr in der Tübinger Hirsch-Begegnungsstätte (Hirschgasse 9) über ambulante Wohngruppen als ergänzende Alternative zwischen Häuslichkeit und Pflegeheim auch für Menschen mit Demenz.

ALB·GOLD
Kundenzentrum

Tipp
Laufen Sie mit beim Nordic-Walking „Stöckles-Cup“ am 13. Oktober 2013
www.stoeckles-cup.de

Goldener Herbst
Ernte- und Kürbiswochen
28.September - 13.Oktober
Freuen Sie sich auf eine Vielfalt an erntefrischem, regionalen Obst und Gemüse, sowie einer Auswahl an über 20 verschiedenen Zier- und Speisekürbissen.
Die Erlebniswelt rund um Spätzle & Nudeln:
› Gläserne Produktion › Landmarkt
› Restaurant › Kräuter Welt

ALB-GOLD Teigwaren | Grindel 1 | 72818 Trochtelfingen | Tel. (0 71 24) 92 91 - 155 | www.alb-gold.de

Tierischer Badespaß im Kino

Die Französischen Filmtage Tübingen-Stuttgart zeigen mehr als 120 Streifen

Sie öffnen Ihre Badezimmertür und stehen einem Seehund gegenüber. Unvorstellbar? Nicht im Kino und schon gar nicht bei den 30. Französischen Filmtagen Tübingen-Stuttgart. Hier kann man vom 30. Oktober bis zum 6. November in die unterschiedlichsten Welten eintauchen: Die Filmschau zeigt über 120 Streifen aus Frankreich der Schweiz, Kanada, Belgien und dem französischsprachigen Afrika.

Info:
www.filmtage-tuebingen.de

Pfrondorf

Voice meets Tap: Fauzia Maria Beg & Hazelle Kurig
Rainbow Dance Factory
Im Hofstrütle 1
So: 13. 10.
11 Uhr

Tübingen

Paris Hot Five: Swing, Bebop, Jazz
Café Latour
Di: 24. 9., 20 Uhr

Jane Rudnick: A Portrait Painted – Songs von Joni Mitchell
Kreuzkirche, Payerstraße 11, Mi: 16. 10., 20.30 Uhr

Trio Tino: Changing Classics – Tango, Klassik, Jazz
Café Bellevue, Neckargasse 22, Sa: 19. 10., 20 Uhr

Wolfgang Dauner & United Jazz & Rock Ensemble
Pfleghofsaal, Schulberg 2
Sa: 19. 10., 20 Uhr

Wir können Ihnen helfen.
Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten.

Hörakustik
Kimmerle

Gebrüder-Wagner-Haus
Kaiserstraße 2 · 72764 Reutlingen
Telefon (0 71 21) 33 88 80
www.hoerakustik-kimmerle.de
info@hoerakustik-kimmerle.de

Sonstiges

Ofterdingen

Modenschau
Seniorenhaus Mauritiusblick, Steinlachstraße 9
Do: 17. 10., 14.30 Uhr

Tübingen

Offenes Bewegungsangebot „50 plus“
Alter Botanischer Garten
Fr: 25. 10., 10 Uhr

Die Zeit und ihre zwei Gesichter

Danza Vita widmet sich am Sonntag, 22. September, um 17 Uhr im Tübinger Haus des Übergangs (Handwerkerpark 5) mit Tanz, Komik und Texten dem Phänomen Zeit und ihren zwei Gesichtern. Das Programm unter dem Titel „Die zwei Gesichter der Zeit - Chronos und Kairos“, ist auch am Sonntag, 20. Oktober, um 19 Uhr im Tübinger Sudhaus (Hechinger Straße 203) zu sehen.

Mozartfest mit Singspiel

Die Württembergische Philharmonie Reutlingen lädt am Sonntag, 6. Oktober, um 18 Uhr zum Abschlusskonzert des 62. Deutschen Mozartfests mit dem Singspiel Zaide in die Stadthalle ein. Sprecherin ist Julia Stemberger.

Info:
www.wuerttembergische-philharmonie.de

Die Finanzierung von Pflege

Iska Dürr beantwortet am Mittwoch, 9. Oktober, um 19 Uhr im Dettenhäuser Altenzentrum „Haus im Park“ (Einsiedelstraße 1-3) die Frage „Pflege ist teuer - wer zahlt, wenn die Leistungen der Pflegeversicherung nicht ausreichen?“ Die Leiterin Abteilung Soziales im Landratsamt Tübingen erläutert in ihrem Vortrag, wie die Finanzierung von Pflege im Rahmen von Sozialhilfe funktioniert.

Anita Feuersänger findet mit ihren Seminarteilnehmern neue Perspektiven in den Bergen. Bild: Heyd

Entschleunigung mit Überblick

Beim Bergseminar von Anita Feuersänger wurden ganz locker neue Gipfel erklommen

Selten hatte ich bisher Urlaub in den Bergen gemacht. Jetzt bin ich auf dem Weg in den Bregenzer Wald. Wanderstiefel und -stöcke im Gepäck begebe ich mich auf Neuland. „BeWEGlich in den Ruhestand“ - der Titel des Seminares hat mich neugierig gemacht. Nachträglich gesehen konnte mir gar nichts Besseres passieren, als Anita Feuersängers Bergseminar und die Begegnung mit drei interessanten Frauen.

„Pole-Pole - bewusst, achtsam gehen - so schaffen es auch 80-Jährige auf den Himalaja,“ sagt Cilli Gemke, die Bergführerin. Sie vermittelt Sicherheit und Pole-Pole, die Philosophie der Swahili, und es funktioniert. Niemand von uns ist außer Atem, wenn wir auf dem Gipfel ankommen. In interessanter Weise ergänzt dies Anja Beyer mit QiGong, Bewegungs- und Entspannungsübungen sowie Anleitung zur Massage. Gebündelt, verglichen und bearbeitet werden aktuelle und langjährige Erfahrungen in den Coachingrunden mit Anita Feuersänger.

Fünf Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer ergänzen einander bestens. Alle wollen wir Perspektiven für die Zeit nach der Arbeitsphase entwickeln. Wir sind uns einig: Diese Art, sich mit Auf- und Abstiegen auseinander zu setzten, dabei Ziele und Wege zu definieren, Gipfel zu erreichen, Pläne und Perspektiven zu sehen und für die Zukunft weiter zu entwickeln, hat uns allen sehr geholfen.

Meinen Urlaub werde ich zwar sicher weiterhin am Meer verbringen, aber mal wieder ein Bergseminar mit Anita, Cilli und Anja - das habe ich mir schon vorgenommen. Übrigens: Vom 6. bis 9. Oktober findet wieder ein Bergseminar mit Anita Feuersänger statt.

Gabriele Heyd

Info:
Anita Feuersänger
Telefon (0 70 31)
4 63 86 78

www.anita-feuersaenger.de

BeWEGlich in den Ruhestand

Einzelcoaching, Gruppenkurse, Bergseminare

www.anita-feuersaenger.de

Der sympathische Maler- u. Stukkateurbetrieb
72768 Reutlingen-Sickenhausen, Friedrichstr. 25

Schneider

Tel.: 67 07 87
Fax: 20 56 55

Service plus

NEU: Wir erstellen für Ihr Gebäude einen Energiepass!

E-mail: maler-w.schneider.reutlingen@t-online.de

HD GmbH HAUSTECHNIK

...Technik für's Haus...

- Heizung
- Sanitär
- Solarthermie
- Energietechnik
- Umwelttechnik
- Photovoltaik

HD-Haustechnik GmbH
Dorfstrasse 6
72827 Wannweil
Tel. 07121 / 5148087
Fax 07121 / 5148088
www.hd-haustechnik.de

Unsere Welt dreht sich um die Sonne - und Ihre?

ENTDECKEN SIE UNSER APPLE SORTIMENT!

- TV • SAT • HIFI • VIDEO • FOTO • NAVI
- COMPUTER • Metz PARTNER
- TELEKOMMUNIKATION • DATENTECHNIK
- ELEKTROINSTALLATION • KUNDENDIENST
- ELEKTRO- & HAUSHALTSGERÄTE • SERVICE

- IPAD
- IMAC
- MACBOOK
- IPOD
- IPHONE

Autorisierter Händler

TOP TREND

EURONICS Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | 72072 Tübingen | Eberhardstr. 21 | T 07071 93240 | info@elektrobetz.de
MO - FR 9.00 - 12.30 und 14.00 - 18.30 Uhr | SA 9.00 - 13.00 Uhr | Und gerne nach Vereinbarung!

Innenarchitektur
Martin Egerter
Burgstraße 98 72108 Rottenburg
T 07472 / 947495 F 07472 / 948151
martin.eg@t-online.de
www.m-egerter.de

Wohnen im Alter
barrierefrei und behindertengerecht

Aus- und Umbau
Küche
Bad
Möbel
Beleuchtung

Ich berate Sie zu allen Fragen, plane und koordiniere alle notwendigen Arbeiten
...damit Sie so lange wie möglich Ihr Leben selbstständig gestalten können.

Renz
Holzbau & Bedachungen

- Dachsanierung
- Wärmedämmung
- Energetische Sanierung
- Innenausbau
- Dachfenster
- An- und Umbauten

Service plus

QUALITÄT
schafft Vertrauen

Tel. 07121 · 790766
Fax 07121 · 790159
72793 Pfullingen
www.holzbau-renz.de

CHRISTNER
Haustechnik GmbH

- Flaschnerei
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Kundendienst

72805 Lichtenstein-Holzelfingen Kornbergstraße 49
Telefon 07129/922610
info@haustechnik-christner.de
www.christner-haustechnik.de

Geschulter Fachbetrieb
Service plus

Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Verkauf

Geschulter Fachbetrieb
Service plus

Stark in Leistung und Service

Riedinger
ELEKTRO

Filiale:
Markwiesenstraße 6
72770 Reutlingen
Telefon 0 71 21 - 32 97 77
Telefax 0 71 21 - 93 99 07
info@elektro-riedinger.de

Elektrofachgeschäft:
Benediktusweg 11
72531 Hohenstein-Oberstetten
Telefon 0 73 87 - 9 89 30
Telefax 0 73 87 - 98 93 22
www.elektro-riedinger.de

Elektro-Falk
Ihr Elektrofachbetrieb

Installationen Reparaturen Fachhandel Satellitenanlagen
ISDN-Telefonanlagen Netzwerkverkabelungen

Elektro Falk, Inh. Werner Wandel
Dieselstraße 8
72074 Tübingen

Werner Wandel
Elektromeister

Tel. 07071 - 81239
Fax. 07071 - 81052
info@elektro-falk.de

60+

Finca auf Mallorca

Sonja Lutz hat den Traumurlaub fotografiert

Sonja Lutz aus Filderstadt war dieses Jahr in einer Finca auf Mallorca. Dort hat sie dieses Foto von ihrem Neffen geschossen und als Beitrag zu unserem Fotowettbewerb unter dem Motto „Traumurlaub“ eingeschickt.
Der nächste Fotowettbewerb steht unter dem Motto „Goldener Herbst“. Als Preis für das beste Bild gibt es den Kaffeezom-Davolaufa-Becher vom landauf.landab.verlag (siehe den Artikel „Mundart statt Unart“ auf Seite 23). zba

Info:
Schicken Sie Ihre Bilder bitte bis zum 5. November unter dem Stichwort „Goldener Herbst“ an das SCHWÄBISCHE TAGBLATT, Redaktion „die kleine“ (Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen) oder per Mail an zibulla@tagblatt.de

UNIVERSITÄTSKLINIKUM TÜBINGEN

UNIVERSITÄTS KLINIKUM TÜBINGEN

Kompetent, auf dem neuesten Stand und mit langjähriger Erfahrung informiert das Uniklinikum Patienten und Öffentlichkeit rund um die Gesundheit.

Besuchen Sie unsere Patiententage, Medizin-Vorträge und Informationsveranstaltungen.
Wir freuen uns auf Sie!

Termine und Infos finden Sie unter
www.uniklinikum-tuebingen.de/patiententag/

...für Ihre Gesundheit

Reutlingen, Stadtgebiet

Alteburg Apotheke, Inh. Elke Mayer
Hindenburgstraße 79, Rt, t. (0 71 21) 23 93 41
info@alteburg-apotheke.de

Apotheke am Tübinger Tor, Inh. Christel Mez
Katharinenstraße 28, Rt, t. (0 71 21) 33 99 51
service@apo-tue-tor.de

Bahnhof Apotheke, Inh. Christos Paralis
Kaiserstraße 11, Rt, t. 07121-49 00 11
kontakt@bahnhof-apotheke-reutlingen.de
www.bahnhof-apotheke-reutlingen.de

Hohbuch Apotheke, Inh. Karl Becht
Pestalozzistraße 7/1, Rt, t. (0 71 21) 2 93 93
info@hohbuch-apotheke.de, www.hohbuch-apotheke.de

Lindach Apotheke, Inh. Britta Thumm
Lindachstraße 5, Rt, t. (0 71 21) 27 08 68
lindach-apo-reutl@pharma-online.de

Rathaus Apotheke, Inh. Ulrich von Vacano
Rathausstraße 10, Rt, t. (0 71 21) 32 93 41
rathausapo-rt@t-online.de, www.rathausapo-rt.de

Süd-Apotheke, Inh. Gabriele Glessing
Ringelbachstraße 88, Rt, t. (0 71 21) 9 25 40
sued-apotheke.reutlingen@t-online.de

Norden, Orschel-Hagen, Rommelsbach

Gartenstadt-Apotheke, Inh. Hannes Höltzel
Dresdner Platz 1, Rt, t. (0 71 21) 96 57 - 0
info@gartenstadt-apo.de, www.gartenstadt-apo.de

Römerschanz-Apotheke, Inh. Rainer Schorlepp
Gustav-Groß-Straße 2, Rt, t. (0 71 21) 32 05 66
schorlepp@roemerschanzapotheke.de, www.roemerschanzapotheke.de

Apotheke Rommelsbach, Inh. Inge Höltzel
Egertstraße 13, Rt-Rommelsbach, t. (0 71 21) 9 65 40
info@apo-rommelsbach.de

Eningen

Burkhardt´sche Apotheke, Inh. Elke Ney
Hauptstraße 59, Eningen, t. (0 71 21) 8 11 48
kontakt@apo-eningen.de, www.apo-eningen.de

Sondelfingen

Birken-Apotheke, Inh. Alexandra Schnober
Römersteinstraße 4, Rt-Sondelfingen, t. (0 71 21) 49 39 20
info@birken-apotheke-sondelfingen.de

Kirchentellinsfurt

Rathaus-Apotheke, Inh. Christoph Heck
Dorfstraße 41, Kirchentellinsfurt, t. (0 71 21) 9 68 80
Rathaus-Apotheke-Heck@arcor.de
www.rathaus-apotheke-heck.de

Gönningen

Roßberg-Apotheke, Inh. Stefan Hartert
Hauptstraße 40, Reutlingen-Gönningen, t. (0 70 72) 9 18 50
rossbergapotheke@gmx.de, www.rossberg-apotheke.de

Gutes Wachstum auf warmen und lockeren Böden

Martin Großmann empfiehlt das Pflanzen von Sträuchern und Obstbäumen im Herbst

Wer nächsten Sommer leckere Himbeeren ernten will, sollte jetzt die Sträucher setzen, rät Martin Großmann. Der Inhaber der Gartenbaumschule Schlotterbeck in Betzingen erklärt, warum der Herbst die beste Pflanzzeit ist.

die kleine: *Der Hagel hat diesen Sommer große Schäden angerichtet. Worauf müssen Gartenbesitzer deshalb achten?*
Großmann: Sträucher und Rosen müssen großzügig zurückgeschnitten werden. Bei Bäumen und auch bei Nadelgehölzen sollte sorgfältig auf Bruchstellen geachtet werden. Beschädigte Äste brechen oft durch die Schneelast ab.

Welche Gartenarbeiten stehen in den Herbstmonaten an?
Die Menschen treibt es heutzutage meist im Frühling zum Arbeiten in den Garten. Dabei ist in Vergessenheit geraten, dass der Herbst die beste Zeit zum Pflanzen ist. Im Herbst ist der Boden nämlich noch sehr lange warm, weshalb die Pflanzen schnell und ohne Trockenstress anwachsen. Dadurch sind sie auch robuster und überleben eher die immer häufiger auftretenden Wetterextreme. Obstbäume tragen schneller Früchte, als wenn sie erst im Frühjahr gepflanzt werden - man kann eine Saison früher ernten,

Saftig und aromatisch: Martin Großmann empfiehlt Liebhabern von Obstbäumen den Sommerapfel. Bild: Zibulla

Was kann im Herbst gepflanzt werden?
Bäume, Hecken, Sträucher, Rosen und alle Obstgehölze.

Was muss dabei beachtet werden?
Es genügt, die Pflanzen einmal gut anzuwässern und nur ganz wenig mit etwas Komposterde zu düngen. Das Pflanzloch muss doppelt so groß sein wie der Wurzelballen. Da die Böden in unserer Region sehr lehmhaltig sind, sollte der Untergrund gut aufgelockert werden. Bei Bedarf unter dem Wurzelballen eine Dränageschicht einbringen, damit die Nässe abfließen kann. Wenn sich das Wasser im Boden staut, werden die Wurzeln beschädigt und ganze Teile der Pflanze sterben ab. Auch empfiehlt sich z.B. bei Hecken-

Die bunte fröhliche Mischung aus niederen frühlingsblühenden Zwiebelblumen. Wunderschön für Beete, Rabatten und Staudengärten. Pflanzung ab Mitte Oktober bis Anfang Dezember, Höhe bis 20 cm, Blütezeit März/April. Diese und viele andere besondere Blumenzwiebelsorten warten auf Sie. Schauen Sie doch vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch. Mo. - Fr. 8-12.00 u. 14-17.00 Uhr.

Samen-Fetzer
Der Samenhändler
Lichtensteinstr. 74 72770 Reutlingen-Gönningen
Tel. 07072/912720 Fax 912740
info@samen-fetzer.de www.samen-fetzer.de

Pflanzen
Qualität, Beratung, Service
GartenBaumschule
Schlotterbeck
R.T.-Betzingen Poststr. 7 Fon: 56050

pflanzungen eine Tropfbewässerung (z.B. Perlschlauch), die an den Gartenschlauch angeschlossen werden kann. Diese automatisierten Anlagen sind nicht teuer, sparen dafür aber Zeit und senken den Wasserverbrauch.

Mit welchen Schädlingen müssen Gartenbesitzer rechnen?
Momentan ist der Buchsbaumzünsler eine echte Bedrohung. Die Bäume müssen deshalb regelmäßig nach Raupen abgesucht werden. Der Schädling kann mit chemischen Mitteln oder einem Frasgift auf biologischer Basis bekämpft werden. Bevor man solche Mittel einsetzt, sollte man sich von Fachleuten beraten lassen.

Wie können Topfpflanzen auf den Winter vorbereitet werden?
Die Wurzeln müssen gut isoliert werden. Am besten mit einer Kokosmatte. Empfindliche Pflanzen müssen in ein frostfreies Winterquartier.

Welche Pflanzen liegen derzeit im Trend?
Neben Duftrosen, schönen Gräsern und Formgehölzen steigt die Nachfrage nach Zwerg- und Säulenobst. Schmal wachsende Obstbäume liefern nicht nur leckere Früchte. Sie sind auch optisch attraktiv.
Fragen von Stefan Zibulla

Info:
Am Freitag, 4. Oktober, referiert Jochen Meyer in der Betzinger Gartenbaumschule Schlotterbeck (Poststraße 5-9) über Gräser und Herbststauden. Anmeldung unter Telefon (0 71 21) 5 60 50 oder kontakt@gartenbaumschule-schlotterbeck.de

www.gartenbaumschule-schlotterbeck.de

Schenk's Gartengeräte GmbH
Ihr Partner im grünen Bereich
Motorgeräte für Garten und Forst
Service und Reparatur in unserer Fachwerkstatt
Hol und Bringservice
Mähservice:
Wir mähen zuverlässig Grünflächen aller Art
auch extreme Hanglagen, Hochgras und Gestrüpp.
Schenk's Gartengeräte GmbH Reutlingerstr. 31 72766 Reutlingen
Tel: 07121/491319 info @ schenkgmbh.de www.schenkgmbh.de

Albert W. Heusel
Baum- und Gartenpflege
Halskestr. 37 · Reutlingen
Telefon (0 71 21) 4 54 88
www.gartenheusel.de
garten heusel

RALL BAUMSCHULEN
Qualitätspflanzen für Garten und Landschaft
Sulzwiesenstraße 1
72800 Eningen u. A.
Tel. 07121-988598-0
www.rall-baumschulen.de

DAHMEN Garten- und Landschaftsbau
Garten Dahmen GmbH
Planung – Neu- und Umgestaltung
Pflaster- und Belagsarbeiten
Natursteinmauern - Natursteinbeläge
Gartenpflege und Bepflanzungen
72805 Lichtenstein, Burgstr. 20
72764 Reutlingen, Charlottenstr. 113
Tel.: 07129-6668 · Mobil:0170-28 11 059
www.gartenbau-dahmen.de
info@gartenbau-dahmen.de

ALB·GOLD
GENUSSTIPP

ZUTATEN (4 Pers.)

250 g ~ ALB-GOLD Nudelreis
50 g ~ Zwiebel
1 ~ Knoblauchzehe
400 g ~ gemischte Pilze
3 EL ~ Öl
200 ml ~ Weißwein
ca. 500 ml ~ Gemüsebrühe
1/2 Bund ~ Kräuter
Salz, Pfeffer
2 EL ~ Butter
80 g ~ Parmesan, gerieben

WALDESSLUST
AB IN DIE PILZE

Maronen, Steinpilze, Parasolpilze und Pfifferlinge - auf dem Waldboden sprießt es nun wieder in Hülle und Fülle. Nach einem warmen und feuchten Spätsommer wie in diesem Jahr, können sich Pilzsammler auf besonders prall gefüllte Körbe freuen.

Speisepilze zeigen einen dem Gemüse ähnlichen Nährwert. Allesamt sind sie reich an Wasser, arm an Fett und besitzen je nach Sorte einiges an Ballaststoffen. Sie sättigen also gut und liefern dabei stattliche Mengen an Mineralstoffen, allen voran wichtigen Spurenelementen wie Mangan, Selen und Zink.

Um beim Sammeln das unterirdische Pilzgeflecht nicht zu zerstören, sollten Pilze niemals einfach aus dem Boden gerissen werden. Außerdem lieben gesammelte Pilze Frischluft, in Tüten aufbewahrt schwitzen sie und werden schnell matschig.

Taschenmesser und Körbchen gehören also zur Grundausstattung eines jeden Sammlers. In den Wald sollte sich aber nur aufmachen, wer über die nötigen Kenntnisse verfügt, denn schneller als gedacht, landet auch mal ein giftiger Doppelgänger im Körbchen.

TIPPS UND TRICKS

Einkauf I Lagerung I Verarbeitung

Idealerweise sollte die gesammelte Ausbeute noch am selben Tag verarbeitet werden.

Pilze die nicht unmittelbar im Kochtopf oder in herbstlichen Salaten landen, können prima getrocknet oder auch eingeweckt werden.

Je nach Sorte überzeugen Pilze in den verschiedensten Gerichten mit mildem bis aromatisch würzigem Aroma.

Auch aus ernährungsphysiologischer Sicht müssen sie sich keinesfalls verstecken. So sind sie kalorienarm und reich an Ballaststoffen.

Neben den Mineralstoffen Kalium und Phosphorsäure enthalten Pilze, im Gegensatz zu den meisten Gemüsesorten, auch jede Menge Vitamin D.

PILZRISOTTO mit Nudelreis

ZUBEREITUNG

1. Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. Pilze putzen und würfeln.

2. 1 EL Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebeln und Knoblauch darin ca. 1 Minute bei mittlerer Temperatur anbraten. Nudelreis zugeben und 1 Min. mitbraten. Mit Wein ablöschen und eine weitere Minute köcheln lassen.

3. 400 ml warme Gemüsebrühe zugeben und Nudeln darin 5 Min. bissfest köcheln. Ggf. noch etwas warme Gemüsebrühe zugeben, sobald sie fast vollständig eingezogen ist.

4. In der Zwischenzeit Pilze im restlichen Öl in einer Pfanne 3-5 Minuten scharf anbraten.

5. Kräuter waschen, trocken schütteln, ggf. Blättchen abzupfen und fein hacken.

6. Gebratene Pilze zum Nudelreis geben und mit Salz, Pfeffer, Butter, Parmesan und Kräutern abschmecken. Für die gewünschte Konsistenz ggf. noch etwas Gemüsebrühe zugeben und sofort servieren.

Nicole Neumeier (v.l.), Joachim Hespeler und Filialleiterin Andrea Ritter verwöhnen ihre Kunden auf der Tübinger Wanne mit frischem Grün. Bild: Zibulla

Frischer Ableger einer traditionellen Gärtnerei

Die Firma Hespeler verwöhnt anspruchsvolle Kunden mit Produkten aus integriertem Anbau

Der neue Ableger der Gärtnerei Hespeler auf der Tübinger Wanne verwöhnt anspruchsvolle Verbraucher nicht nur mit frischem Obst und Gemüse.

Auf 120 Quadratmetern finden die Kunden in der Hartmeyerstraße 11 auch frische Kräuter und Setzware aus integriertem Anbau sowie regionale Molkereierzeugnisse, Mühlenprodukte und mediterrane Feinkost. Bio-Winzer aus dem Remstal und vom Kaiserstuhl liefern trockenen Riesling oder kräftigen Rotwein. „Bereits in der dritten Generation wird bei uns die Gemüseanbau-Tradition gepflegt und kultiviert“, betont Joachim Hespeler. „Unsere 15 Hektar große Freilandfläche und die 5000 Quadratmeter große Gewächshausfläche sind fernab von Industrie und großen Straßen“, erklärt der Inhaber des Wannweiler Betriebes, der seine Produkte auch in Reutlingen und Mössingen verkauft. „Der sehr fruchtbare Löss-Lehm-Boden des Alb-Vorlandes ist der ideale Boden für naturnahe Gemüseproduktion.“ Neben dem bunten Sortiment schaffen auch die freundlichen und serviceorientierten Mitarbeiter in der Tübinger Filiale eine Atmosphäre, in der sich die Kunden wohlfühlen. Eine kleine Sitzecke lädt zum Verweilen ein. „Vor allem unsere älteren Kunden ruhen sich hier gerne ein bisschen aus oder halten ein kleines Schwätzle“, beobachtet Hespeler. Stefan Zibulla

Bioland®
Organisch biologischer Anbau nach Dr. Hans Müller
Thomas u. Carola Fuhr
Käthe Kollwitz-Str. 16
72768 RT-Degerschlacht
Tel. 07121/670 595

Produkte
Verkauf:
Degerschlacht
dienstags + freitags 8.30 - 12 Uhr
15 - 18 Uhr
samstags 8.30 - 12 Uhr

Aus eigenem Anbau: Linsen aus Degerschlacht
Getreide, auch Einkorn und Emmer
Salate und Gemüse nach Saison
Kartoffeln, Karotten, Zwiebeln

Außerdem: Vollwertige Lebensmittel, Mehl, Eier
Milchprodukte, Obst u. Südfrüchte, Wein

Hofmarkt Jungviehweide
im delicasa ● Mössingen
Telefon 07473 - 95 160

Hofmarkt Jungviehweide

Genuss mit gutem Gefühl

Bestes **Rindfleisch** von **eigenen Rindern** vom **eigenen Hofgut** Jungviehweide in Ofterdingen.

Bestes **Schweinefleisch** vom Hof Ludwig Hartmann in Rottenburg Oberndorf.

Alle Wurst- und Fleischspezialitäten stellen wir ausschließlich selbst her.

Schlemmer Imbiss - Hausgemachtes Essen - frisch aus dem Kochtopf - auch zum Mitnehmen.

Unser Catering - Spitzenqualität für kleine Runden & große Anlässe.

Vom Gourmet-Journal **“Der Feinschmecker”** als eine der **besten Metzgereien Deutschlands** ausgezeichnet.

Wir fördern **Slow Food.** **www.jungviehweide.de**

Dagmar Cornelsen häkelt Kunstwerke für Babys. Bild: Zibulla

Babyfüße als Blickfang

Dagmar Cornelsen häkelt bunte Schühchen

Sie sind lustig, süß und machen Babyfüßchen zu einem unwiderstehlichen Blickfang: Dagmar Cornelsen aus Nehren häkelt Schühchen für Kinder im Alter zwischen zwei und acht Monaten.

Vor einem Jahr hat Dagmar Cornelsen kleine Wollschuhe für ihre neugeborene Enkelin gehäkelt. Und ist damit in eine Marktlücke gestoßen. Denn die Nachfrage nach den fantasievoll gestalteten Kunstwerken schnellte so rasant in die Höhe, dass Cornelsen manchmal ganze Nächte an der Nadel hängt und aus ihrer originellen Idee ein erfolgreiches Geschäftsmodell entwickelt hat. Im Schnitt verkauft sie jede Woche fünf Paar.

Die Kund(inn)en haben die Auswahl zwischen rund 50 verschiedenen Modellen. Das bunte Sortiment reicht von Schuhen mit Käfern über Schmetterlinge und Löwenköpfe bis zu Clowns und Piraten. „Turnschuhe sind der Renner“, beobachtet Cornelsen. Und in wenigen Tagen häkelt sie auch Babyschuhe nach individuellen Farbwünschen. zba

Info:
Infos unter Telefon
0178-2 87 93 49

bruderhausDIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg
Seniorenzentrum Gönningen
Tulpencafe
Besuchen Sie unser Tulpencafé im Seniorenzentrum in der Lichtensteinstraße 48 in Reutlingen-Gönningen
„Herbst und Winter“: Unsere Öffnungszeiten von Oktober bis April: Dienstag – Sonntag, 14 – 17 Uhr
Nach Vereinbarung sind Reservierungen und zusätzliche Öffnungszeiten möglich. Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07072 60 04 42 23
szgoenningen@bruderhausdiakonie.de
www.bruderhausdiakonie.de

ZWERGERLchic
Bezaubernde Babymützchen...
Dagmar Cornelsen-Lang
Franz-Fecht-Str. 8
72147 Nehren
...mit Herz
Telefon 07473/3782123
Mobil 0178/2879349
zwergerlchic@web.de

100% Wasserkraft
blue green – unser Ökostrom!
Sauberer Strom für nur 2,48 Euro/Monat* mehr zu jedem swt-Tarif.
- TÜV-geprüfter Ökostrom
- Ohne klimaschädliches CO_2
- Fördert regionale Klimaschutzprojekte

*2-Personen-Haushalt mit 2.500 kWh pro Jahr
swt. Stadtwerke Tübingen
WIR WIRKEN MIT.

Mit roten Einsatzfahrzeugen sind Cornelia Schmidt (zweite von rechts) und ihr Team von der Diakonie Sozialstation Mössingen im Steinlachtal unterwegs. Bild: Zibulla

Mit der roten Flotte gegen die Vereinsamung

Die Diakonie Sozialstation Mössingen hilft älteren und pflegebedürftigen Menschen

Von der häuslichen Kranken- und Altenpflege über Essen auf Rädern bis zu Betreuungs- und Hospizdiensten bewältigt die Diakonie Sozialstation Mössingen ein breites Spektrum an anspruchsvollen Aufgaben.

„Wir wollen die Menschen mit individuellen Angeboten da abholen, wo sie sind“, betont Cornelia Schmidt. „Und wir wollen alten und pflegebedürftigen Menschen helfen, in ihrer gewohnten Häuslichkeit zu bleiben“, erklärt die Pflegedienstleiterin der Diakonie Sozialstation Mössingen. Um diese Aufgabe zu bewältigen, ist das Team mit der roten Flotte unterwegs: Fast 30 Fahrzeuge in Signalfarbe - darunter sind nur drei weiße Pkw‘s, die von der Volksbank Mössingen gespendet wurden.

Die Station betreut in Bodelshausen, Mössingen und Ofterdingen hauptsächlich Menschen im Alter zwischen 70 und 90 Jahren. Menschen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen. „Manche Klienten müssen wir fünfmal am Tag besuchen, andere nur einmal im Monat“, sagt Schmidt.

„Vor allem Männer brauchen im Alter Hilfe“, beobachtet die Pflegedienstleiterin. „Denn sie haben es nicht gelernt, sich selbst zu versorgen. Frauen sind da geschickter.“

Hilfe brauchen auch die vielen Zugezogenen in Mössingen, die im Alter nicht von sozialen Netzwerken aufgefangen werden, die in ländlichen Regionen wie Belsen, Öschingen und Talheim noch ganz gut funktionieren. „Viele alte Menschen leiden unter Vereinsamung“, stellt Schmidt fest. „Alkoholismus ist eine Folge davon.“

Eine große Herausforderung für die Station ist die hohe Fluktuation der Pflegekräfte. „Der „ernüchternde Berufsalltag und die schlechte Bezahlung“ sind laut Schmidt die Gründe dafür, dass ihre Mitarbeiter(innen) bereits nach vier bis fünf Jahren aus der Pflege aussteigen. Die personellen Engpässe können nach ihrer Einschätzung weder durch Pflegerinnen aus Osteuropa noch durch das Ehrenamt vollständig kompensiert werden. Obwohl Schmidt sehr froh darüber ist, dass ihr Team von rund 70 ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) unterstützt wird. Diese engagieren sich bei der Nachbarschaftshilfe und dem Hospizdienst, der Betreuung von Demenzkranken oder als Fahrer.

Stefan Zibulla

Praxis Lebenswege
Marion Höppner
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Metzgerstr. 55
72764 Reutlingen
T. 07121. 208 13 26
M. 0176. 70 38 16 49
kontakt@mh-lebenswege.de
www.mh-lebenswege.de
www.mh-neuewege.de
Termine nach Vereinbarung

Diakonie Sozialstation Mössingen Bodelshausen Ofterdingen
Wir beraten Sie gerne
● Häusliche Kranken- und Altenpflege ● Nachbarschaftshilfe
● Familienpflege ● Essen auf Rädern ● Beratung
● Hausnotruf ● Betreuungsdienste ● Alzheimergruppen
● Urlaub für Senioren ● Hospizdienst
Löwensteinplatz 1
72116 Mössingen
☏ 0 74 73 / 95 15-0
Fax 0 74 73 / 95 15-79
Zweigstelle
Bodelshausen und Ofterdingen
☏ 0 74 71 / 72 12 5
Fax 0 74 71 / 74 15 24 0
www.diakonie-moessingen.de

Infos zum Projekt „Wohnen mit Hilfe“ gibt es beim DRK Kreisverband Tübingen unter Telefon (0 70 71) 7000-45 oder -105. Bild: DRK

Den Alltag gemeinsam bewältigen

Seit drei Jahren führt das Projekt „Wohnen mit Hilfe“ junge und alte Menschen zusammen

Im Herbst 2010 startete im Kreis Tübingen das Projekt „Wohnen mit Hilfe“: Junge Studierende wohnen bei älteren Menschen und erarbeiten sich durch kleine Hilfeleistungen die Miete ganz oder teilweise.

Eine ungewöhnliche Geschichte ereignete sich im vergangenen Jahr: Eine Wohngemeinschaft in Unterjesingen rief bei der Projektleitung an und erklärte, dass sie einer Studienanfängerin gerne ein Zimmer zur Verfügung stellen würde, falls diese noch keine Bleibe zu Semesterbeginn haben sollte. Sie sollte dann erst mal in Tübingen ankommen und in Ruhe ein Zimmer suchen können. Die Hilfeleistung bzw. Miete sei, ab und zu den Kühlschrank der WG zu füllen. Dies hat tatsächlich geklappt, eine Nachrückerin, die zu Semesterbeginn kein Zimmer finden konnte, zog für ein paar Wochen in diese WG ein und hat von dort aus eine Unterkunft finden können.

Das Projekt „Wohnen mit Hilfe“ ist ein zukunftsweisendes Modell des Zusammenlebens unterschiedlicher Menschen, die einander vielleicht nie begegnet wären und einander innerhalb eines bestimmten Zeitraums helfen und bereichern. Viele ältere Menschen oder Familien verfügen über Wohnraum, benötigen aber im Alltag Hilfeleistungen. Andere können und möchten die notwendige Hilfe erbringen, benötigen aber Wohnraum. Jungen Menschen bietet sich so die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, soziales Engagement zu zeigen und sich so Grundfertigkeiten für das eigene Leben anzueignen. Das ist die Basis für eine gelingende Wohnpartnerschaft.

Das Projekt wird von vielen Institutionen getragen. Um das Angebot in den gesamten Kreis zu tragen, schlossen sich Landratsamt, Deutsches Rotes Kreuz, Studentenwerk und die beiden Städte Tübingen und Rottenburg zu einem großen Steuerungskreis zusammen. In Rottenburg fand sich sogar eine ehrenamtlich engagierte Person, die das Projekt dort bewirbt. Man kann also sagen, dass „Wohnen mit Hilfe“ ein Kind des gesamten Landkreises ist. Viele Wohnraumbesitzer und noch mehr Studierende haben sich bereits gemeldet und in den drei Jahren seit Bestehen insgesamt 40 Wohnpartnerschaften gegründet. Jetzt bräuchte das Projekt wieder Wohnungen. Gut wäre, wenn sich weitere Haus- oder Wohnungsbesitzer entschließen könnten, ein Zimmer gegen Hilfe zu vermieten, denn mit Beginn des neuen Semesters suchen wieder viele Studierende eine Unterkunft.

Claudia Stöckl

Kreisverband Tübingen e.V.
Deutsches Rotes Kreuz
Hausnotruf und Mobilruf
- Hilfe auf Knopfdruck, rund um die Uhr
- Notrufzentrale + Rettungsdienst unter einem Dach
- vertraute Ansprechpartner
- einfache Installation und Handhabung
- mobile Geräte als Sicherheit unterwegs

Ein Knopfdruck fürs Leben!

Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 07071 7000-39
www.drk-tuebingen.de

Heilpraktikerschule
Ute Ludwig-Freundt
neue Kurse ab Sept. 2013
jetzt auch samstags
optimierte Prüfungsvorbereitung
Coaching für die mündliche HP-Prüfung
Tel. 07121-670582
www.hp-schule.info

Brücken in die Gesellschaft bauen

Die Reutlinger Altenhilfe startet Fortbildungsangebot für engagierte Bürger und bietet einen Einstieg ins Ehrenamt

Unter dem Motto „Ehrenamt tut gut!“ startet die Reutlinger Altenhilfe (RAH) eine Fortbildungsreihe für alle, die sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Betreuung mit älteren Menschen interessieren oder hier schon tätig sind.

Freiwilliges Engagement wird in der RAH als gewinnbringend für beide Seiten verstanden, denn auch alte Menschen haben viel zu geben, es gilt manchmal nur den Blick dafür zu schärfen. Bürgerschaftliches Engagement schafft nicht nur mehr Lebensqualität für andere sondern auch für die Engagierten selbst. Es ermöglicht Mitgestaltung und schafft Raum für eigene Ideen. Nicht zuletzt lernen wir in der Begegnung mit älteren Menschen viel für das eigene Älter werden.

Für Außenstehende ist es häufig schwierig zu erkennen, wie und in welcher Form alte Menschen eingeschränkt sind. Um Sicherheit und Kenntnisse in der Begleitung von älteren Menschen zu vermitteln, wird Barbara Dürr in einer Informationsveranstaltung am Mittwoch 16. Oktober, von 16.30 bis 18.30 Uhr im RAH Haus Voller Brunnen in Reutlingen (Carl-Diem-Straße 100) einen Überblick zum Thema „Einschränkungen im Alter und deren Auswirkungen im Alltag“ geben.

In einer zweiten Fortbildung wird die Referentin in Kleingruppen Hilfen und Anleitungen für die Begleitung von Menschen mit Einschränkungen und Erkrankungen anhand von Fallbesprechungen erarbeiten. Das Angebot ist kostenlos und bietet neben Informationen und dem gemeinsamen Lernen die Möglichkeit, andere Engagierte kennenzulernen. Barbara Dürr ist seit vielen Jahren für Fortbildungsträger in Baden-Württemberg, vor allem in den Bereichen Ergotherapie, Alten- und Krankenpflege, tätig.

Eine gute pflegerische Versorgung genügt nicht, denn sie kann den Wunsch nach sozialem Kontakt nicht stillen. Bürgerschaftlich Engagierte, die als achtsame Partner und Begleiter Zeit und Offenheit mitbringen, bilden für Senior(inn)en eine Brücke in die Gesellschaft.

Engagierte sind in der RAH nicht auf sich allein gestellt. Sie sind in die Gruppe der ehrenamtlichen Mitarbeiter eingebunden, sie erhalten fachliche Begleitung ebenso wie Einführung und Übungszeit in die neue Tätigkeit, Fortbildung und Versicherungsschutz. dk

Info:

Nähere Informationen zum Einstieg in ein Ehrenamt in den Einrichtungen der RAH sowie Anmeldung und zu den genannten Veranstaltungen bei Ulrike Gössl unter Telefon (0 71 21) 92 80 616.

Christoph Skaletzka zeigt, wie ein Holzboden fachgerecht verlegt wird. Bilder: Zibulla

Senioren bewegen sich auf sicherem Parkett

Mit kompetenter Beratung und präziser Ausführung der Aufträge macht Christoph Skaletzka viel Boden gut

Mit kompetenter Beratung bei der Wahl des Parketts und zuverlässiger Ausführung der Aufträge macht der Tübinger Meisterbetrieb von Christoph Skaletzka gerade bei älteren Kunden viel Boden gut.

Würziger Holzduft erfüllt den Ausstellungsraum von Christoph Skaletzka, der vor 20 Jahren zusammen mit seiner Frau Elisabeth eine traditionsreiche Tübinger Firma für Parkett- und Fußbodentechnik übernommen hat. Der Querschnitt eines Baumstammes gibt Einblick in die Maserung einer deutschen Eiche. Wie in einem überdimensionalen Buch können die Kunden in den Mustern aus Buche oder Esche blättern, die an den Wänden hängen. Und wenn sie mit den Fingern über die Holzelemente streichen, spüren sie die glatte Oberfläche eines präzise verleimten Parkettbodens. „Wir wollen, dass die Kunden unsere Produkte mit ihren Sinnen erleben“, beschreibt Christoph Skaletzka sein Beratungskonzept.

Mehr als die Hälfte seiner Kunden gehören zur Generation 50plus. Deshalb wirbt das Unternehmen nicht nur mit dem Zertifikat „Fachbetrieb für seniorenfreundliche

MEISTERBETRIEB
CHRISTOPH SKALETZKA
Parkett- & Fußbodentechnik
- Parkettböden aller Art
- Altbodensanierung
- Treppensanierung
- Korkböden

Christoph Skaletzka
Schwärzlocher Str. 57, 72070 Tübingen
Tel.: 07071/42209, Fax 07071/45747
skaletzka-parkett@arcor.de

Alte Kork-Böden abschleifen
Fa. Kork-Parkett
Bodenbeläge Kuncic
Tel.: 0152 59783748
E-Mail: kork-parkett.kuncic@hotmail.de

MORGENTHALER
MEHR RAUM ZUM LEBEN
RAUMAUSSTATTUNG | BODENBELÄGE | SONNENSCHUTZ
VORHÄNGE | POLSTERARBEITEN | WANDBELÄGE
WALDHÖRNLESTRASSE 5 · 72072 TÜBINGEN
TELEFON 07071 888235
MO. - FR. 9.00 UHR - 12.00 UHR
UND NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

ANDREAS
BAUMANN
IHR RAUMAUSSTATTER
• MODERNE RAUMGESTALTUNG
• GARDINEN • BODENBELÄGE
• POLSTERARBEITEN • SONNENSCHUTZ
ANDREAS BAUMANN · BAHNHOFSTRAßE 13 · 72144 DUßLINGEN
TEL. 07072/912511 · FAX. 07072/922605
MOBIL-RUF: 0171-3618892
www.baumann-ihr-raumausstatter.de

Handwerksleistungen“ um das Vertrauen älterer Verbraucher. „Unsere fünf Mitarbeiter werden mit betriebsinternen Schulungen regelmäßig für die Bedürfnisse von Senioren sensibilisiert“, betont Skaletzka. „Und wir nehmen uns viel Zeit, den Kunden die einzelnen Arbeitsschritte zu erläutern und machen so auch die Kostenstrukturen transparent.“

Damit sich vor allem auch seine älteren Kunden auf sicherem Parkett bewegen, empfiehlt er ihnen rutschfeste Lacke. Und er klärt sie über die Vorteile geklebter Böden auf: „Im Gegensatz zum schwimmenden Parkett werden die Elemente bei dieser Technik ohne Schiene und damit völlig barrierefrei verlegt.“

Die Firma Skaletzka kooperiert mit zahlreichen Betrieben anderer Gewerke. Deshalb kann sie den Kunden auch beim Ausräumen der Wohnung und der Zwischenlagerung des Mobiliars behilflich sein. Und damit ein leeres Zimmer gründlich renoviert werden kann, bringt Skaletzka auch gleich den Maler und Elektriker mit. Auf Wunsch kümmert sich Skaletzkas Firma auch regelmäßig um die Bodenpflege.

Skaletzka arbeitet nur mit emissionsfreien Substanzen und achtet bei Sanierungen darauf, dass Altlasten wie toxische Leimreste gründlich entfernt werden. „Dann trägt ein Parkett zu einem guten Raumklima bei.“

Stefan Zibulla

Elisabeth Skaletzka berät ihre Kund(inn)en bei der Wahl des Parketts.

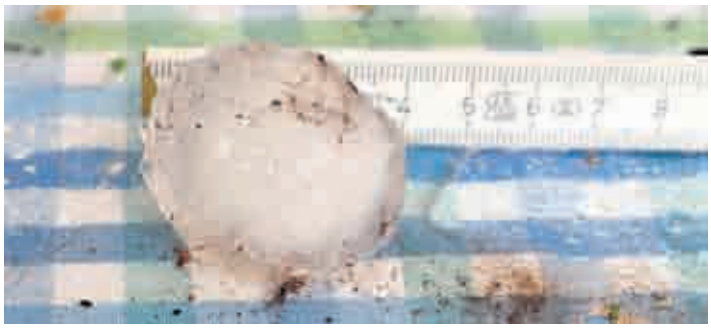
KLAIBER + HEUBACH
BODENBELÄGE
TEPPICHE
SONNENSCHUTZ
GARDINEN
TAPETEN
HÜGELSTR. 6 | 72072 TÜBINGEN
FON 07071 60599-00
WWW.KLAIBER-HEUBACH.DE

PARKETT · PARKETTSANIERUNG · TREPPENSANIERUNG · KORK · LAMINAT
MATTHIAS PREZEL
Meisterbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik
Paulinenstraße 5
72131 Ofterdingen
Mobil: 0160 - 7 35 63 63
Tel.: 07473 - 37 98 36
Fax: 07473 - 37 98 35
matthias-prezel@gmx.de

...geh zum Teufel!
wenn´s um Parkett, Laminat oder Bodenbeläge geht...
www.boden-teufel.de
TEUFEL
Parkett- und Fußbodentechnik
Thomas Teufel
Gutermannstr. 18 · 72160 Horb
Tel.: 0 74 51/26 57 · 01 71/2 05 01 82
raumausstattung

BAHLO
Kundendienst
72793 Pfullingen
Benzstraße 8
www.bahlo.de
Bahlo
Heizung
Sanitär
Flaschnerei
Telefon 07121/756260
Telefax 07121/790225
Mail: info@bahlo.de
Geschulter Fachbetrieb
Service plus
Initiative des Kreisseniorenrat, der Behindertenliga und Kreishandwerkerschaft Reutlingen

Denken ohne Geländer



Reutlingen wurde im Sommer von großen Hagelkörnern heimgesucht. Bild: Höppner

Wissen Sie noch, was Sie am Sonntag, 28. Juli, kurz vor halb sechs gemacht haben? Wir wollten bei Freunden frisch gefangenen Fisch grillen. Mein Mann stand in der Küche und wirbelte mit Fisch, Salz und vielen Gewürzen umher. Ich wirbelte auf dem Balkon, da der Wetterbericht ein schweres Gewitter voraus sagte. Warum ich Elektrogrill und Tomaten-Pflanzen in die Wohnung tat? Vielleicht sah der Himmel anders aus als sonst bei einem aufziehenden Gewitter . . . ich weiß es nicht genau.

Wir haben jedenfalls noch Glück im Unglück gehabt. Gut, das Dach ist weg. Mittlerweile haben wir ein Notdach, einen Bautrockner, eine Infrarotlampe anstelle von dekorativen Tapeten in der Küche und wir wohnen nicht direkt unter dem Dach. Es geht bergauf in unserer Wohnanlage.

Was mich wirklich durcheinandergebracht hat, war ein Telefonat mit einer Bekannten aus Norddeutschland. Da spreche ich von besagtem Unwetter, kaputten Dächern, nassen Wänden und meine Telefonpartnerin meinte lapidar, so etwas musste kommen, so wie wir unsere Erde behandeln!

Hand auf´s Herz - in solchen Momenten möchte ich keine Diskussion zur Umweltproblematik und Eigenverantwortlichkeit beginnen. In solchen Momenten will ich Trost, Zuspruch und den Hinweis hören, dass alles wieder gut wird!

Als sich Sprachlosigkeit und Wut gelegt hatten, fiel mir Hannah Arendt ein. Sie spricht von einem „Denken ohne Geländer“ und meint damit, dass man auf neue Ereignisse nicht mit alten Überzeugungen und Erfahrungen reagieren soll. Denken bedeutet bei ihr ganz pragmatisch, wenn man auf Schwierigkeiten stößt, dann muss man neu überlegen. So einfach ist das aus ihrer Sicht.

Und langsam erkannte ich, dass dieses Gespräch keine Anmaßung enthielt, sondern schlicht die Möglichkeit, sich in dieser aktuellen Situation „frei-zudenken“. Sich freizumachen von eigenen Ansprüchen, Vorstellungen und Erfahrungen. In allen Bereichen: Dachziegel, Tomaten, Tapeten, Telefongespräche und Zukunftsvisionen.

Marion Höppner
Heilpraktikerin
fürPsychotherapie

Hagelschaden
Wir helfen Ihnen schnell und günstig!!
PV-Anlagen (alle Modulhersteller), Solarthermie, kleinere Dachreparaturen
Rufen Sie uns an
Elektrotechnik Kirsammer GmbH
– Elektroinstallationen Alt- und Neubau
– Telefonanlagen · Photovoltaik-Anlagen
– Einbruch- & Brandmeldeanlagen
– Netzwerkinstallationen · E-Check
– EIB-Bus Projektion & Installation
Bei der Rayse 3 · 72525 Münsingen
info@elektrotechnik-kirsammer.de
Tel: 07381 - 500 251
Fax: 07381 - 500 253
www.energievonsonne.de
Wir planen Ihnen auch eine neue PV-Anlage und erledigen große und kleine Elektroinstallationen jeglicher Art !

Keine Ansprache?
Sie suchen Unterhaltung?
Er bietet Begleitung
bei Arztbesuchen, Einkauf, Theater, Konzert etc.
Tel. 0 71 21/55 03 88

STIEHLE
KÜCHE & BAD
RENOVIERUNGEN
ALLES AUS EINER HAND
72534 Hayingen-Oberwilzingen
Telefon 0 73 86 . 97 89 - 0
72766 Reutlingen
Telefon 0 71 21 . 49 22 25
www.stiehle.net

Hagelschaden am Rollladen?
Jalousien, Markisen, Klappladen - alle Fabrikate.
Schnelle und meisterfachliche Abwicklung durch eigene Monteure, seit über 35 Jahren.
Rollladen Rapp
Tel. 0 74 32 - 99 200
www.rolllra.de

Hagelschaden am Rollladen??
☎ (0 74 33) 3 46 47
ANRUF GENÜGT
Edwin Eckert
Rollladen und Kipptorbau
Plettenbergstraße 10
72336 Balingen/Roßwangen

Hagelschaden
Fassadensanierungen
Der solide Fachbetrieb
Ziegelmüller
Stuckateurbetrieb
und Malerarbeiten
Gerhard Rall e.K.
Pfullingen • Lichtenstein
Telefon 071 21/70 47 60

Hilfen für ein selbstbestimmtes Leben

Alles, was Menschen mit Behinderung, Pflegebedarf und chronischen Krankheiten das Leben leichter macht, steht vom 25. bis 28. September in Düsseldorf im Mittelpunkt der internationalen Fachmesse REHACARE. Rund 650 Aussteller aus 32 Ländern bieten in fünf komplett ausgebuchten Messehallen einen repräsentativen Überblick über Hilfen für ein selbstbestimmtes Leben.
Ein Kongress, zahlreiche Themenparks und Informationsveranstaltungen in den Hallen laden dazu ein, sich über die aktuellen Themen und Trends rund um Rehabilitation, Pflege und Älterwerden zu informieren.
Das Angebot richtet sich an Fachleute, Betroffene und ihre Angehörigen und umfasst Produkte und Dienstleistungen für nahezu jede Zielgruppe und jeden Lebensbereich: Mobilitäts- und Alltagshilfen, Hilfen für die ambulante und stationäre Pflege, Kommunikationstechnik, barrierefreies Wohnen sowie Ideen für Freizeit, Reise und Sport.
Autofahrer mit Behinderung können sich in der Messehalle 7 darüber informieren, wie Kraftfahrzeuge auf ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten werden können. 20 internationale Spezialisten für maßgeschneiderte Um- und Einbauten präsentieren dort in einem separaten Ausstellungsbereich ihre Leistungen.
Beim REHACARE-Kongress „Selbstbestimmtes Wohnen und Pflegen zu Hause“ zum Messeauftakt am 25. und 26. September lautet die Frage: Wie und wo werden wir wohnen, wenn wir alt sind?

Info:
Die REHACARE 2013 ist mittwochs bis freitags zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet, am Samstag von 10 bis 17 Uhr.

www.rehacare.de

Der Adventsmarkt ist samstags von 11 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Bild: Alb-Gold

Kunst und Kulinarik

Adventsmarkt bei ALB-GOLD in Trochtelfingen

Am 16. und 17. November findet auf dem Gelände des ALB-GOLD Kundenzentrums in Trochtelfingen der traditionelle Adventsmarkt statt.

Festlich geschmückte Marktbuden, eine stimmungsvolle Beleuchtung, Punsch und Glühwein laden zum Schlendern über einen der ersten Weihnachtsmärkte in der Region ein. Über 70 Aussteller präsentieren Geschenkideen, kulinarische Köstlichkeiten und fantasievolle Produkte rund um das Kunsthandwerk. Kreativität und Regionalität zeichnen die Aussteller aus.
Im Foyer des Kundenzentrums ist ebenfalls einiges geboten: Eine plüschige Eisbärenfamilie von Steiff schmückt den Eingangsbereich, attraktive Advents- und Weihnachtsartikel runden das Angebot im Foyer und auf dem Landmarkt ab.
Zur Jahreszeit und Stimmung passend serviert das Nudelrestaurant „SONNE“ saisonale Spezialitäten wie beispielsweise heißen Punsch und Glühwein, Lebkuchennudeln und kreative Nudelgerichte. dk

Info:
Wenn Sie den Markttermin nicht wahrnehmen können, dann besuchen Sie das ALB-GOLD Kundenzentrum gerne unter der Woche. In der Gläsernen Produktion können Sie sich einen Überblick über die Nudelherstellung verschaffen.

Die Logopädin Janine Schulz gibt Tipps für den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen. Bild: Kalbfell

Fehlende Worte

Abbau der Sprache als Folge von Demenz

Demenz äußert sich vor allem durch Gedächtnis- und Orientierungsstörungen. Die Folge können Veränderungen des Empfindens und der Kommunikation sein.

Eine Beeinträchtigung der Sprache im Verlauf einer demenziellen Erkrankung ist unaufhaltbar. Hier spricht man von Sprachabbau bei Demenz oder kurz dem SAD-Syndrom. Betroffene leiden unter Wortfindungs- und Redeflussstörungen. Das bedeutet, dass ihnen häufig die Worte fehlen, um alltägliche Situationen zu meistern. Dies führt dazu, dass Demente häufig verunsichert und ängstlich werden. In einer Therapie ist es deshalb wichtig, für den Patienten Sicherheiten zu schaffen. Die Reutlinger Logopädin Janine Schulz weiß: „Ein individuell zugeschnittener Wochenplan kann dabei helfen, die verlorengegangene Struktur in den Alltag der Patienten zurückzubringen."

Ein solcher Plan besteht aus Bildern und ist wie ein Kalender aufgebaut. Die Patienten können anhand der Bilder ihren Tagesablauf leichter nachvollziehen.

Selina Kalbfell

Info:

www.reutlingen-logopaedie.de

A.i.P. Pflegedienste
Betreuung. Pflege. Beratung. zuhause. einfach besser.
A.i.P.-
Ambulante und
individuelle Pflege GmbH
Ferdinand-Lassalle-Straße 18
72770 Reutlingen
Telefon 07121-240 421
www.aip-pflege.de

Freude am Ehrenamt

Mitarbeit im offenen Café: Das Café ist zu folgenden Zeiten geöffnet: vormittags am Dienstag, nachmittags am Dienstag und Donnerstag. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Angebote von Familien für Familien zu initiieren, durchzuführen und zu begleiten. Familienzentrum ElKiKo e.V. (ElternKinderKontakte), Tel. (0 70 71) 9 58 73 00, vorstand@elkiko.de, www.elkiko.de

Besuchsdienst für Menschen nach einem Klinikaufenthalt: Begleitung bei Einkäufen oder Freizeitaktivitäten, Unterstützung bei der Kinderbetreuung oder Haustierversorgung, einfach mal vorbeischauen Die Johanniter, Tel. (0 70 71) 98 98 55-0 oder info-tuebingen@juh-bw.de

Lernen im Tandem e.V.: Ein Patenprojekt, das Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg durch die Schule und in den Beruf unterstützt. Gesucht werden Pat(inn)en für Schüler(inn)en verschiedener Schularten. Lernen im Tandem - LeiTa e.V., Erich Fritz, Tel. (0 70 71) 36 83 08, Karola Schramm, Tel. (0160) 99 79 89 47, info@leita-online.de, www.leita-online.de

Musik für Senior(inn)en: Gesucht werden Klavierspieler(innen) zur Begleitung von Gottesdiensten und Musikbegeisterte, die für Senior(inn)en musizieren. Pflegeresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str. 10, Ursula Petsch, Tel. (0 70 71) 5 65 53-13 oder ursula.petsch@vinzenz-sd.de, www.vinzenz-von-paul.de

Datenbank füttern: Gesucht werden Engagierte mit Freude daran, Daten zusammenzutragen und diese in eine Excel-Tabelle einzutragen (zur Veröffentlichung unter www.freiwilligendatenbank.de). Der Einsatz ist nach Rücksprache zeitlich flexibel.
Das BüroAktiv ist die Anlaufstelle für Bürgerschaftliches Engagement in Tübingen und vernetzt engagierte BürgerInnen, Vereine und Unternehmen miteinander. BüroAktiv e.V., Bei der Fruchtschranne 6, Tel. (0 70 71) 2 13 15 oder info@bueroaktiv-tuebingen.de, www.bueroaktiv-tuebingen.de

Erfüllendes Engagement bei älteren kranken Menschen: Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus, Tel. (0 70 71) 206-0, www.tropenklinik.de

Zusammenarbeit beendet

In einem Artikel über das Tübinger Tierheim in der Mai-Ausgabe zitierten wir Michael Berndt als Hundetrainer. Nicole Kammerer von der Tübinger Hundeschule legt Wert auf die Feststellung, dass die Hundeschule nicht mehr mit Berndt zusammen arbeitet.

Schimpfen
Sie noch -
oder
verändern
Sie schon?
BüroAktiv
Tübingen e.V.
Bei der Fruchtschranne 6
72070 Tübingen
Tel. 0 70 71 - 2 13 15
info@bueroaktiv-tuebingen.de

Auf einer Reise nach **Wien** stellte Max Steinacher aus Tübingen überrascht fest, dass „die kleine“ mittlerweile bereits über die Landesgrenzen expandiert ist.

Nur nicht stolpern!

Praktische Sturzvorbeugung für Senioren

Die Tübinger Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus bietet eine Reihe mit Gesundheitsthemen an. Unter dem Thema „Nur nicht stolpern!“ informiert die Pflegepädagogin Ina Binnewerg am Mittwoch, 25. September, um 15 Uhr im Tübinger Bürgerheim (Schmiedtorstr. 2) über die Sturzvorbeugung im Alter.

Stürze haben viele Ursachen, die durch das Zusammenwirken von medizinischer, pflegerischer und therapeutischer Behandlung erkannt werden können. Interessierte können sich bei dieser Veranstaltung selbst testen und ausprobieren, wie hilfreich eine bewusste Sturzvorbeugung sein kann. Die Teilnahme ist kostenlos.

Unter dem Titel **„Himmelhoch und Abgrundtief“** laden Claudia Zimmer (Gesang) und Herwig Rutt (Klavier) am Sonntag, 6. Oktober, ab 18 Uhr zu einer musikalischen Zeitreise mit Schlagern und Chansons in die Kulturscheuer Jettingen (Brunnenstraße 7) ein. Karten unter Tel. (0 74 52) 7 40 60 72. Infos unter www.claudiazimmer.de

Ein buntes Programm

Treffpunkt für Ältere Reutlingen

Der Reutlinger Treffpunkt für Ältere ist eine Bildungs- und Begegnungsstätte unter der Trägerschaft der Bruderhaus-Diakonie und bietet ein vielfältiges Programm für alle Interessierten: Vorträge, Ausflugsfahrten, Konzerte, Kurse und Kreise, Wanderfahrten, Reisen und vieles mehr.

Aus unserem Programm:

Mi, 25. September, 15 Uhr:
Erzählcafé: „I ben Reigeschmeckter“- Menschen aus aller Welt erzählen
Mit Jibek Maldybaeva aus Kirgisistan und Anta Iguila-Vollmer aus Mali.
Musik: Internationaler Frauenchor aus Stuttgart mit Liedern von Beethoven bis Theodorakis.

Mo, 30. September:
Neue Gitarrenkurse:
Kinderlieder mit der Gitarre begleiten
Kurs I: 10.30 Uhr
Kurs II: 18 Uhr
Insges.: 15 Stunden
Leitung: Norbert Baur
Mit Anmeldung

So, 13. Oktober, 14 Uhr
Tanztee mit den Treffpunktmusikanten

Sa, 19. Oktober, 20 Uhr:
„Viel-Saitiges“ aus Folk, Blues, Swing, Pop, Rock´n Roll, Klassik, Fingerstyle und Eigenkompositionen
Gitarre: Norbert Baur, Ulrich Wilke, Lukas Bröckel
Gitarre und Saxophon: Cathrin Mipelkamp
E-Bass: Egon Buchta
Schlagzeug: Simon Euchner
Kartenvorverkauf über unser Büro

Di, 5. November, 8 Uhr
Tagesfahrt ins TECHNOSEUM nach Mannheim
Das TECHNOSEUM ist eines der drei großen Technikmuseen in Deutschland. Die Ausstellung zeigt 200 Jahre Technik- und Sozialgeschichte. Sie steht mit ihren Experimentierstationen zu Naturwissenschaft und Technik für experimentelles Begreifen mit Spaß und Staunen. Mit Führung.
Leitung: Harald Schneider
Mit Anmeldung

Mo, 23.9., 14.10., 28.10., 11.11., jeweils um 14 Uhr
(Socken)stricken lernen in unserem Handarbeitskreis
Leitung: Inge Wahrenburg

Fordern Sie unser aktuelles Halbjahresprogramm an:

Treffpunkt für Ältere
Gustav-Werner-Straße 6A
72762 Reutlingen
Telefon (0 71 21) 27 88 14
treffpunkt-rt@bruderhaus-diakonie.de

www.treffpunkt-fuer-aeltere.de

Lesenachmittag mit Heinz Hierl

Die Mössinger Altenbegegnungsstätte „Altes Rathaus“ lädt am Freitag, 27. September, um 15 Uhr zu einem Lesenachmittag mit Heinz Hierl im Alten Rathaus ein.

Hans Bock hat viel Freude mit seinen Bonsais. Privatbild

Hole deinen Baum ins Zimmer

Ältere Menschen, denen die Gartenarbeit zu anstrengend wird, haben viel Freude mit einem Zimmer-Bonsai. Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass sie aus einer geografischen Zone stammen, die dem Klima in der Wohnung entspricht. Die meisten Zimmer-Bonsai, die im Handel angeboten werden, stammen aus Japan und China, ein großer Teil aber auch aus heimischer Kultur. Das Angebot reicht von jungen Bäumen bis zu fertig gestalteten Meisterwerken der Bonsaikunst.

Ein reifer Zimmer-Bonsai im Alter zwischen sieben und zehn Jahren ist gegen sogenannte Kinder-Krankheiten besser gewappnet als eine junge Pflanze. Außerdem sollte er entsprechend seines Alters einen kräftigen Stamm besitzen, der gut geformt ist. Die Äste sollten tief ansetzen und zur Spitze des Baumes hin kürzer und dünner werden.

Auch ein fertiger Bonsai muss stets gepflegt und gestaltet werden. Dazu gehört das Erhalten der Wuchsform. Diese Tätigkeit macht Freude und schult das botanische Auge. Bonsais brauchen einen hellen Standort, am besten in der Nähe eines Fensters. Allerdings sollten sie nicht der prallen Sonne ausgesetzt sein.

Ich besitze u.a. eine chinesische Steineibe aus Süd-China. Sie ist 25 Jahre alt, rund 60 Zentimeter hoch und der Nadelbaum ist das ganze Jahr über grün. Er steht bei uns an der Balkon-Tür im Wohnzimmer und ist für uns wie ein Familienmitglied.

Hans Bock (Dipl. Betriebswirt FH und Bürgermentor, Reutlingen)

Seniorentreff Betzingen

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat lädt der Seniorentreffpunkt Betzingen ab 14 Uhr zum gemütlichen Kaffeetrinken und Beisammensein in die Alte Eisenbahnschule ein. Um 15 Uhr beginnt ein etwa einstündiges Programm. Und jeden vierten Donnerstag im Monat steht eine Nachmittagsfahrt auf dem Programm.

Do, 26. September, 13 Uhr
Fahrt ins Remstal

Di, 1. Oktober
Denksport
Gabriele Ulmer

Di, 15. Oktober
Herbstfest
Kraut-Zwiebelkuchen und neuer Wein
Wilhelm Schmid

Do, 24. Oktober, 13 Uhr
Fahrt zum Weingut Baumgärtner in Hohenhaslach mit einer Weinprobe und Schlachtplattenessen

Di, 5. November
Dolomitenfront und Klettersteige
Helmut Kober

Di, 19. November
Reutlinger Wirtschaften
Kurt Scherzinger

Bis zum 30. November zeigt das Rathaus 1 in Pfullingen (Marktplatz 5) Baustoff- und Materialbilder der Künstlerin Doris Dahmen.

Begleit- und Reiseservice für Menschen mit und ohne Handicap

- ***Begleitung*** *bei Ihren kleinen und größeren Besorgungen, Freizeitgestaltung, Teilnahme am kulturellen Leben.*
- ***Fahrten*** *zur Reha, Kur und Krankenhaus.*
- ***Reisen und Ausflüge*** *individuell nach Ihren Wünschen organisiert.*

Verschenken Sie Zeit für die schönen Dinge des Lebens! Die nehme ich mir gerne für Ihre Lieben!

cum tempore · Ursula Riehle · Rathausstraße 23
72649 Wolfschlugen · Mobil 0172/9392828
cumtempore2010@yahoo.de · www.cumtempore2010.de

Wege aus der Angst

Evangelische Bildung
Kreisbildungswerk
Haus der Familie
Reutlingen

Kontemplation
Kontemplation ist eine Form der Meditation. In der Weisheit der Stille und Achtsamkeit kommt das Denken zur Ruhe. Lena Herdtfelder-Schuon gibt Anleitung. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte fünf Minuten eher da sein!
Freitags ab 13. September, 19 Uhr, Matthäus-Alber-Haus

Meditative Abendwanderung
. . . mit Anregungen zum Leben von Theresa von Avila. Veranstalter sind der Bezirksarbeitskreis Frauen und die Evangelische Bildung Reutlingen. Infotelefon bei unklarem Wetter: 0160-8 34 32 72
Freitag, 27. September, 18 Uhr, Treffpunkt Sondelfingen, Kirche St. Elisabeth

Eugen Drewermann: Die Apostelgeschichte
Eugen Drewermanns Sicht der Apostelgeschichte: Er fragt, was Menschen brauchen, um ihr Leben zu verändern und wie sie von ihrer Lebensangst weg in ein Feld des Vertrauens geführt werden können.
Dienstag, 8. Oktober, 19 Uhr, Christuskirche

Kein Patent auf Leben
Patente auf Pflanzen, Saatgut, Tiere - ist Leben überhaupt patentierbar? Kritische Frage der Biologin Dr. Ruth Tippe, die Mitglied ist im wissenschaftlichen Beirat des Genethischen Netzwerks.
Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Hohbuch

Info:
www.evang-bildung-reutlingen.de

Telefon
(0 71 21) 92 96 11

Für jeden etwas

Kreis der Älteren Orschel – Hagen
Haus der Begegnung
Berliner Ring 3
Tel. 07121-6 69 24

Jeden dritten Montag und jeden ersten Dienstag im Monat ist **Tanznachmittag** von 15 bis 18 Uhr mit Willi Losch

Jeden Dienstag und Donnerstag ist Treffpunkt **Internet-Senioren** von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Jeden letzten Dienstag im Monat haben wir **offenes Singen**. Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken, um 15 Uhr beginnt die Singstunde.

Jeden Mittwoch ist von 14 bis 17.30 Uhr **Kaffee- und Spielenachmittag**.

An jedem Mittwoch nehmen wir in der Zeit von 14 bis 17 Uhr **Flohmarktartikel** wie Haushaltswaren, Spielsachen, Bücher, Schmuck, Modeschmuck, Nippes, Antiquitäten und vieles mehr an.
Weitere Aktivitäten sind **Englisch, Französisch, Yoga, Tischtennis und Frauengymnastik**. Wenn Sie nähere Informationen haben wollen, rufen Sie die Vorsitzende Edeltraut Stiedl unter Telefon (0 71 21) 96 31 31 an.

Am Samstag, 21. September, ist unser **Herbstfest**. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Willi Losch wird ab 16 Uhr das Programm übernehmen. Es darf bei launiger Musik getanzt, gesungen und geschunkelt werden. Für das leibliche Wohl sorgt unser Küchenteam mit Schlachtplatte, Zwiebel- und Rahmkuchen und neuem Wein.

Am Samstag, 12. Oktober, ist großes **Oktoberfest**. Einlass ist ab 18 Uhr. Ab 19 Uhr spielt das Ermstal-Duo Müller Lieder zum Schunkeln, Tanzen und Singen. Für das leibliche Wohl sorgt unser Küchenteam mit bayrischer Küche und Bier vom Fass.

Am Mittwoch, 13. November, ist um 14.30 Uhr **Laternenfest** im Rahmen des Kaffeenachmittags.

SANITÄTSHAUS KRÜGER
INHABER: PHILIPP SCHWEIZER
• Orthopädietechnik
• Rehabilitations-Technik
• Prothesen
• Orthesen
• Bandagen
• Kompressionsstrümpfe
Sanitätshaus Krüger e.K.
Metzgerstrasse 15
72764 Reutlingen
Telefon 0 71 21 - 34 68 37
Telefax 0 71 21 - 34 00 68
info@sani-krueger.de
www.sani-krueger.de

BLEIB, WER DU BIST

Der neue Pflegedienst der stiftung st. franziskus heiligenbronn unterstützt und pflegt Sie bei Ihnen zu Hause.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich kostenlos beraten.

Pflegedienst st. franziskus
für Tübingen, Kirchentellinsfurt und die Härtengemeinden • Neuhaldenstr. 14 72074 Tübingen • in den Räumen des Luise-Poloni-Heims • Telefon 07071 98 70 - 848 • Telefax 07071 98 70 - 840 E-Mail pflegedienst.tue@stiftung-st-franziskus.de • **www.bleib-wer-du-bist.de**

stiftung st. franziskus heiligenbronn

Robuste Schönheiten für den Friedhof

Mit winterharten Stauden und lang blühenden Blumen können Gräber im Herbst individuell gestaltet werden

Michael Reibold empfiehlt Heben wie diese Veronika für die Grabgestaltung im Herbst. Bild: Zibulla

„Bis Allerheiligen am 1. November werden die Gräber auf dem Friedhof für den Winter vorbereitet“, stellt Michael Reibold fest. Der Tübinger Gärtner und Floristmeister gibt Tipps für die Grabgestaltung im Herbst:

• Die Zweige der Weißtanne nadeln sehr schnell. Als Alternative zur Grababdeckung empfiehlt sich deshalb die haltbarere Nordmanntanne.

• Während Gräber früher einfach mit Tannenzweigen abgedeckt wurden, können sie heute individuell gestaltet werden.

• Ein Teppich aus schwarzer Graberde strahlt Ruhe aus.

• Erika wird schon nach drei Wochen braun. Die Calluna-Heide bleibt länger frisch.

• In Kombination mit Ziergras sind Heuchera-Stauden ein attraktiver Grabschmuck. Die winterharten Pflanzen zeichnen sich durch ansprechende Blattformen und ein breites Farbspektrum aus.

• Kleinblättrige und robuste Alpenveilchen überstehen auch die ersten Fröste.

• Mit ihrer polstrigen Struktur sind Heben eine geeignete Dekoration.

• Christrosen blühen reich und lang. Es ist besonders reizvoll, wenn die Blüten im Winter durch den Schnee schimmern. zba

GEBR. MOHRING GmbH & Co.KG Reutlingen
Individuelle Grabdenkmale und Natursteine
Burkhardt + Weber-Str. 53
72760 Reutlingen
Tel. 0 71 21/33 76 85
Fax 0 71 21/33 97 56
www.mohring-steinmetz.de

STAUDENMAIER
Gärtnerei · Gemüsegroßhandel · Floristik
Eratskirch 1 · 72108 Rottenburg
Telefon 0 74 72/2 13 23 · Fax 0 74 72/2 53 06
Täglich frisches Obst und Gemüse
Herbstliche Pflanzkombinationen und viele Möglichkeiten zur Grabgestaltung
Floristik, Schnittblumen und vieles mehr
Allerheiligen, 01.11. von 8-13 Uhr geöffnet
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–19 Uhr · Sa. 8–16 Uhr · So. 10–13 Uhr
www.gaertnerei-staudenmaier.de

Blumen Endriß
Ihr zuverlässiger Partner für Trauerfloristik- und Dekorationen Grabpflege und Grabgestaltung
Wildermuthstr. 30, 72076 Tübingen
Tel.: 07071-22649, Fax: 07071-26489
www.blumen-endriss.de
Mitglied bei der Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner

Ständig neue Modelle !
GRABMALE
Besuchen Sie unsere 2 großen offenen Ausstellungsgelände in Möss-Talheim
Wagner
Ihr Steingestalter
☎ 0 74 73 / 78 23
www.wagner-steingestalter.de

Die Besenheide bringt natürliche Farbe auf die Gräber

Da Erika nicht lange haltbar ist, bietet der Handel gefärbte Sorten an. Die sehen zwar schön aus, unter der Farbe steckt aber nur eine tote Pflanze. Eine natürliche Alternative zu diesen Kunstprodukten ist die Calluna-Heide (siehe Bild) oder auch Besenheide genannt. Da die Besenheide frosthart ist, erfreuen ihre rosafarbenen, roten, violetten oder weißen Blüten während des gesamten Herbstes und je nach Sorte auch noch während der Winterzeit. Die nickenden Einzelblüten erscheinen dem Betrachter wie kleine Glöckchen. Diese stehen vielzählig in einem dichten und traubigen fünf bis 15 Zentimeter langen Blütenstand. Text / Bild: Zibulla

LEBEN BRAUCHT ERINNERUNG

DAUER GRAB PFLEGE
Genossenschaft Württembergischer Friedhofsgärtner eG

Dauergrabpflege

Ein gepflegtes Grab ist sichtbarer Ausdruck unserer Verbundenheit mit dem Verstorbenen

blumen braun

Eberhardstraße 48
72072 Tübingen
www.blumen-braun.de
Tel. 07071/32793, Fax 32143

MUTSCHLER & BETZ
MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN

07121 79526 24 STUNDEN ERREICHBAR AUCH SONN- UND FEIERTAGS

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28
BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

RILLING & PARTNER 1923
Bestattungsdienst Tübingen | Haus des Übergangs
Bestattung Vorsorge Kultur
www.rilling-und-partner.de

Handwerkerpark 5 · 72070 Tübingen · Tel. 07071 92780

Ziegelmüller
Gestaltete Grabmale
Individuelle Maßarbeiten
Steinmetz- und Bildhauermeister
Sickenhäuser Straße 46, Reutlingen
Tel. (0 71 21) 30 05 67, Fax 34 00 64

Trauerfeier–Trauerbegleitung
frei – individuell – persönlich

Albrecht K. Wengert
– Diplom Theologe –
Gartenstraße 44
Tel. (0 70 71) 440 110
www.trauerzyklus.de
72074 Tübingen
Fax (0 70 71) 400 624
info@pastoralberatung.de

BESTATTUNGEN GOMMEL
72072 Tübingen • Lilli-Zapf-Str.15

Inhaber Roberto Seifert

Telefon Tag & Nacht 07071 - 9776611
- Ihre persönliche Trauerhilfe zum fairen Preis
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

www.bestattungen-gommel.de
info@bestattungen-gommel.de

BESTATTUNGEN WERNER
Bestattungsvorsorge bedeutet
- vorbereitet sein -
Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten der Vorsorge und beantworten Ihre Fragen.
Mössingen (07473) 21494

Siegfried Gminder und die stellvertretende Vorsitzende des Förderkreises Heidi Stelzer an einem der ältesten Grabmale auf dem Reutlinger Friedhof Unter den Linden, das an den Bürgermeister Josua Kurtz (1589-1649) erinnert. Bilder: Zibulla

Stadtgeschichte auf dem Friedhof

Reutlinger Förderkreis engagiert sich für den Erhalt historisch wertvoller Grabmale

Seit fast zehn Jahren engagiert sich der Förderkreis Friedhof unter den Linden für den Erhalt historisch wertvoller Grabmale in Reutlingen.

Für Siegfried Gminder ist der Friedhof Unter den Linden nicht nur ein Ruheort und eine ökologisch wertvolle Insel, auf der viele seltene Vogelarten leben. „Er ist vor allem ein Ort, an dem wir die Vergangenheit entdecken und uns in die Ahnen hineindenken können“, betont der Vorsitzende des Förderkreises. Die Grabmale auf dem rund fünf Hektar großen Friedhof gehen bis in das 17. Jahrhundert zurück und erinnern beispielsweise an die zahlreichen Textilfabrikanten, die Reutlingens Geschichte stark geprägt haben. zba

Der Schmetterling als Symbol der Auferstehung auf dem Grabmal von Carl Christoph Beittler.

Info:
www.foerderkreis-udl.de

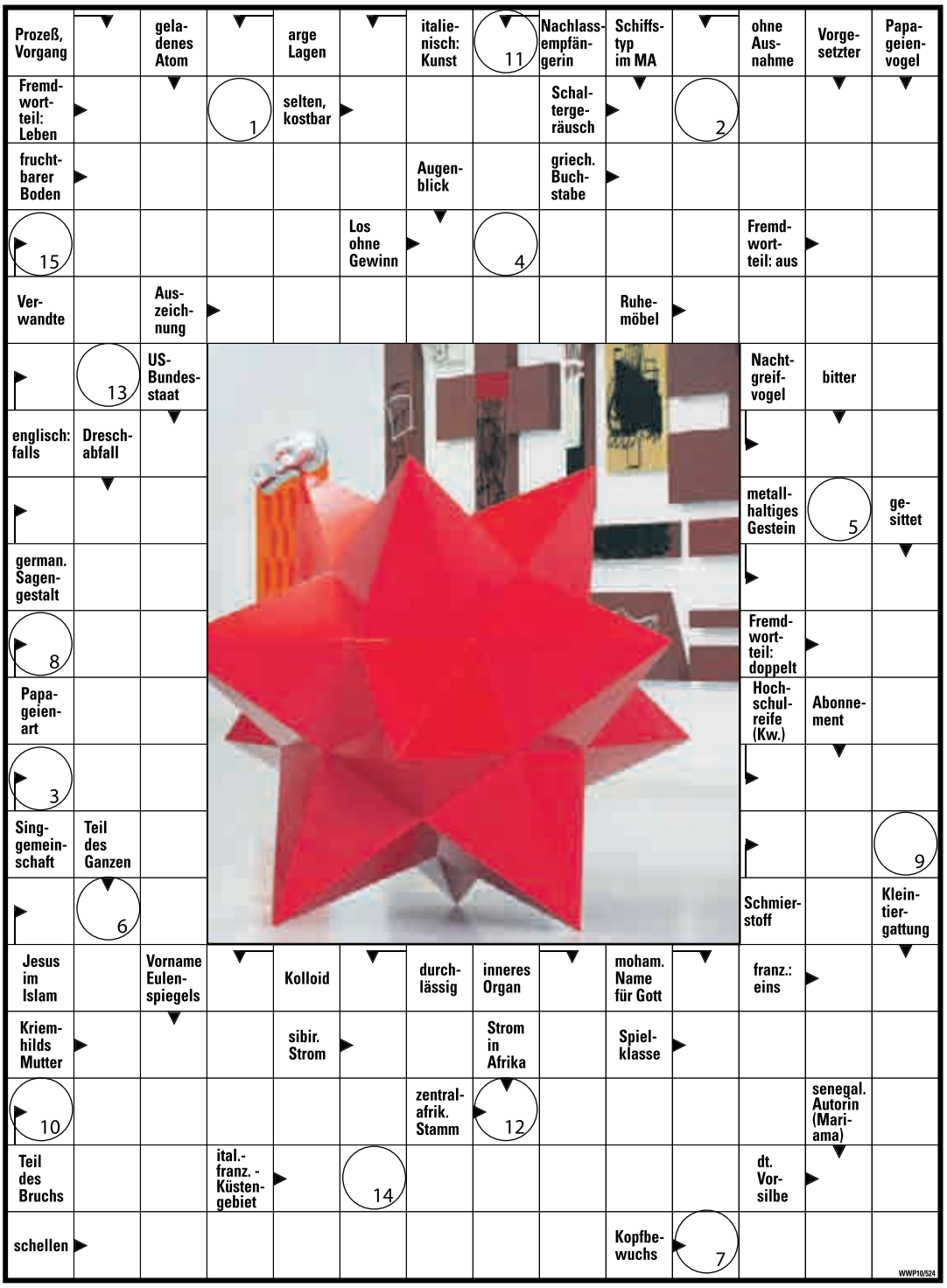
weible
Bestattungen & Trauerkultur
Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.
Reutlingen & Pfullingen
T: 07121 78048
www.weible-bestattungen.de

werz
Bestattungsdienst
Geprüfter Bestatter im Handwerk · Geprüfter Thanatopraktiker
Friedrich-Münzinger-Str. 3
72555 Metzingen
Telefon (0 71 23) 1 42 36
Telefax (0 71 23) 1 40 27
Neckartenzlinger Str. 25
72766 Reutlingen-Mittelstadt
Telefon (0 71 27) 9 29 49 85
E-Mail info@bestattungsdienst-werz.de
Internet: www.bestattungsdienst-werz.de

Flunkert
Bestattungen
Haus des Abschieds und der Trauerhilfe
Kanzleistraße 43 · 72764 Reutlingen
Tel. 0 71 21/37 01 66
Belthlestraße 4 · 72070 Tübingen
Tel. 0 70 71/44 02 77
www.flunkert-bestattungen.de

KEINATH
STEINMETZBETRIEB
Individuelle Grabmale
Natursteine für Bau und Garten
Herdternstraße 7 · 72581 Dettingen/Erms
Telefon 07123 7703 · Telefax 07123 87568

Stadt Reutlingen
Bestattungsdienst
Dietweg 37 – 41, 72760 Reutlingen
Wir sind für Sie im gesamten Stadtgebiet Reutlingen tätig.
Sie erreichen uns 24 Stunden täglich unter den Rufnummern 07121/303-57 50 oder 0172/7 26 96 39


Prozeß, Vorgang
geladenes Atom
arge Lagen
italienisch: Kunst
11
Nachlassempfängerin
Schiffstyp im MA
ohne Ausnahme
Vorgesetzter
Papageienvogel
Fremdwortteil: Leben
1
selten, kostbar
Schaltergeräusch
2
fruchtbarer Boden
Augenblick
griech. Buchstabe
15
Los ohne Gewinn
4
Fremdwortteil: aus
Verwandte
Auszeichnung
Ruhemöbel
13
US-Bundesstaat
Nachtgreifvogel
bitter
englisch: falls
Dreschabfall
metallhaltiges Gestein
5
gesittet
german. Sagengestalt
8
Fremdwortteil: doppelt
Papageienart
Hochschulreife (Kw.)
Abonnement
3
Singgemeinschaft
Teil des Ganzen
9
6
Schmierstoff
Kleintiergattung
Jesus im Islam
Vorname Eulenspiegels
Kolloid
durchlässig
inneres Organ
moham. Name für Gott
franz.: eins
Kriemhilds Mutter
sibir. Strom
Strom in Afrika
Spielklasse
10
zentralafrik. Stamm
12
senegal. Autorin (Mariama)
Teil des Bruchs
ital.-franz. - Küstengebiet
14
dt. Vorsilbe
schellen
Kopfbewuchs
7
WWP10/524

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Lösung Rätsel Nr. 7/8 2013

	A		A		O		H			D				
	T	O	D		D	I	E		O	R	E	S	T	
	M	U	L	D	E		L		N	A	F	T	A	
G	U	T	E	I		A	L	B	E	N		E	L	
	N		R	E	I	T	E	R		G	A	G	E	
O	G												N	
		N									A	S	T	
U	F	E										T		
	I	U									M	O	B	
A	R	T										A	I	
	M	R											R	
M	A	I									P	I	K	
		N									A	D	E	
Z	W	O										I		
	I		N		K			N		W		O	M	
	E	T	A		R	I		O		U	L	M	E	
	S	O	H	L	E		G	M	O	L	L		I	
	E	G		O	M	I	N	O	E	S		A	S	
B	L	A	T	T	L	A	U	S		T	A	G	E	

Jeweils zehn mal zwei Eintrittskarten für das Schauwerk Sindelfingen einschließlich der Teilnahme an den Kunstgesprächen für Senioren (siehe Seite 26) zu gewinnen.

Schicken Sie die Lösung bis spätestens 25. September an:

Schwäbisches Tagblatt,
Redaktion „die kleine“, Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen

oder per E-Mail an: zibulla@tagblatt.de

Unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort entscheidet wie immer das Los. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verlags SCHWÄBISCHES TAGBLATT dürfen nicht mitraten.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Helfende Hand

Der Umzugsservice
für Singles, Senioren und Menschen mit Handicap

- Umzugsarbeiten
- Wohnungsuche
- Renovierungsarbeiten
- Behördengänge
- Einrichten der Wohnung
- Einlagerungen
- Haushaltsauflösung
- National, international
- Transporte

Ganz ohne Hektik & Stress umziehen.

Wir beraten Sie gerne kostenlos.

Horst Hoffmann

Rudolf-Diesel-Straße 6
71088 Holzgerlingen
Tel. 0 70 31 / 43 66 90
Fax 0 70 31 / 43 66 91
info@diehelfendehand.com
www.diehelfendehand.com

Unsere Auslagestellen

Tübingen
Schwäbisches Tagblatt
Mediz. Fußpflege und Kosmetik, Frau Pauer
Luise-Poloni-Heim
Metzgerei Truffner
Museum Boxenstop
Pauline-Krone-Heim
Paul-Lechler-Krankenhaus
Lady Fitness
Der Marktladen
Luise-Wetzel-Stift
MtR GmbH
MHP Mobile Hauskrankenpflege
Elektro Kürner
Rilling & Partner
Kreishandwerkschaft
Orthopädie Brillinger
Landratsamt
Verkehrsverein
D.A.I. Deutsch-Amerikanisches Institut
Neue Apotheke
Olaf S. – Tanzen am Europaplatz
LTT
Haus der sozialen Dienste
Loretto Klinik
Volkshochschule
elkiko – Familienzentrum
Café Latour
Monas Nähcafé
Japgo American Bar
Betreuungsverein LK Tübingen
Vinzenz von Paul Pflegeresidenz
Keltern Apotheke
Kreisseniorenrat
Stadt Tübingen – Servicestelle Familie
Büro Aktiv
Café Hirsch
Hirsch Begegnungsstätte
Kirche am Markt
Silberburg am Markt
IAV
Buch- und Kunsthandlung Wekenmann
Café Binder
Stadtbibliothek
Safran Feinkost
Radio Wüste Welle/

Lustnau
Adlerapotheke
Blumenladen Hamm

Kusterdingen
Altenbegegnungsstätte
Bürgermeisteramt
Rathaus Immenhausen
Rathaus Jettenburg
Rathaus Mähringen
Rathaus Wankheim

Dettenhausen
Rathaus
Dr. Wenig
Dr. Rupp
Dr. Breiner
Fortuna Apotheke
Polizeiposten

Dettingen
Bäckerei Fritz
Ermstal Apotheke
Rathaus
Gartenbau Wurster
Sonnen Apotheke
Bäckerei Winter

Bad Urach
Hotel „Graf Eberhard“
Haus des Gastes
Thermalbad
Stadtverwaltung
Pro Optik
Ermstalklinik

Münsingen
Neues Rathaus
Volkshochschule
Bopp Reisen
Bruderhaus Diakonie

Engstingen
Bäckerei Marquardt

Trochtelfingen
Alb Gold

Lichtenstein
Schloss Schenke
Altes Forsthaus
Seniorenzentrum Martha-Maria
Hotel Adler
Forellenhof „Rössle“

Pfullingen
Samariterstift
Stadt Apotheke
Klein OHG
Reformhaus Sabine Schneck
Apotheke am Laiblinsplatz
Bürgerbüro
Alter Bahnhof
Der Naturladen
Marktapotheke
Weinhandlung Eckmann
Restaurant „Südbahnhof“

Eningen
Hotel Eninger Hof
Altenzentrum St. Elisabeth
Pflegedienst Weggerle
Leinsbach Apotheke
Pysiotherapie Bittner-Wysk
Bürgermeisteramt
Bücherei
Bioland
Gärtnerei Jaschke
Klarner Medien GmbH
RTF1
Pfeiffer und May
Sanitär Fachgroßhandel

Glems
Gasthaus zum Waldhorn
Stausee
Hotel Klose GmbH

Metzingen
Stadtverwaltung
IAV Stelle
Ev. Diakonissenring e.V.
Schreibwaren Stoll
Volksbank Metzingen
Augenarzt
Dr. Oelhafen
Volkshochschule
Stadtbücherei
Seniorentreff
Ortopädie Technick
Buchhandlung Widmann
Fonds Shop am Kelternplatz
Evangelische Gesamtkirchengemeinde
Straub Immobilien GmbH

Reicheneck
Hofladen Reicheneck
Wengerstüble
Bäckerei Bayer

Pliezhausen
Rathaus
Edeka
Bruderhaus Diakonie
Apotheke Schulberg
Gärtnerei Schäfer
Café Kännle
Naturkost
Elektro Münzinger
Hotel Schönbuch
Metzgerei Kern

Ohmenhausen
Bonusmarkt
Ev. Kirchengemeinde

Gönningen
Wanderheim Roßberghaus
Ev. Pfarramt
Seniorenzentrum „Tulpencafé“
Dr. Schwarz
Roßberg Apotheke
Rathaus

Sonnenbühl
Golfclub Restaurant
Golfclub Sonnenbühl
Gasthaus Bärenhöhle

Mössingen
Schwäbisches Tagblatt
Poststelle Öschingen
Stadtbücherei
Diakonie Sozialstation
Sport Schaal GmbH
Hofmarkt Jungviehweide
Restaurant Delicasa
Grafik Design Herr Reichelt
Mütter und Familienzentrum e.V.
Haus an der Steinlach
Optikstudio Haid
BeneVit
Rathaus
Fred Koller
Bestattungen Werner
Alb Apotheke
Klinik
Bad Sebastiansweiler
Bäckerei Padeffke

Nehren
Sportheim
Frisurenatelier Sigrid Hauser

Ofterdingen
Perfect Parts GmbH

Dusslingen
Med. Fußpflege Ruth Diener

Bodelshausen
Post

Holzgerlingen
Restaurant am Golfplatz

Kirchentellinsfurt
Rathaus Apotheke

Wannweil
Gartenbaubetrieb Hespeler
Bürgermeisteramt
Obere Mühle e.K.
Dr. Kaiser
Krankenpflegeverein
Linden Apotheke
Blumen und Pflanzen Peter Hochstetter
Connies Hofládle

Gomaringen
Kosmetikstudio Vera Ivko

Rottenburg
Schwäbisches Tagblatt
Kulturamt „Alte Welt“
Bärenapotheke
Bürgerbüro Rottenburg
Bürgerbüro Ergenzingen
Dombücherei
Morizbücherei
Morizles Kleiderkiste
Kaufland
Sozialstation Rottenburg
Sozialstation Außenstelle Ergenzingen
Beratungsstelle Ehinger Platz
WTG
Volkshochschule
Zehntscheuer
Tafelladen

Hirrlingen
Sozialstation Außenstelle Hirrlingen

Neustetten
Stäbleapotheke

Reutlingen
Restaurant Alteburg
Caritas Zentrum
Foto-Quick-Labor
List Apotheke
Apotheke in der Kaiserpassage
Diakonisches Werk
Leonhards Apotheke
Bäckerei Wollmerthäuser
Easy Sports Marketing
Alarmanlagen Krüger
Orhopädie Brillinger
Markthalle
BeckaBeck
Metzgerei Zeeb
Lindach Apotheke
Steinhilber Schuh Moden
Planie Apotheke
Orthopädie Schuhtechnik Herr Staneker
Nusser + Co. Sanitätshaus
Psych. Beratungsstelle der kath. Kirche
Geer Hörakustik
Horwarth Galerie und Papeterie
Sanitätshaus Krüger
Schweizer
Schuh Schneider
Haus für Sicherheit Ambiente
Ortopädie- und Schuh-Service
Backwaren vom Vortag
Wolle & mehr
Keims Café Finckh
Bäckerei H. Berger
Friedemann Augenoptik
Rapp Landmetzgerei
Café Sommer
Haus und Grund Reutlingen
Bahnhof Apotheke
Hörakustik Kimmerle
Sonnen Apotheke
Nicolaikirche
Optik Hörgeräte Akermann
Osiander Buchhandlung
Marienkirche
Eine Welt Verein
Vinum Weine & Feines
Haus der Jugend
`s Reutlinger Teelädle
Philadelphia Buchhandlung
Sanitätshaus Glück
Heimatmuseum Stadt Reutlingen
Matthäus-Alber-Haus
StaRT Stadtmarketing und Tourismus
Altes Rathaus
Rathaus Apotheke
Harsch Reisen
Apotheke am Tübinger Tor
Deutscher Mieterbund
Rad & Sport Kilian
Haus der Familie
Gemeindezentrum Ev. Kirchengemeinde Hohbuch
Hohbuch Apotheke
Reformhaus
Alteburg Apotheke
Wein-Musketier
Süd-Apotheke
Senopart Seniorenberatung nach Maß
Apotheke am Steg
Reisebüro am Steg
Barmer Ersatzkasse
Psychologische Beratungsstelle
Apotheke im E-Center
Gaststätte Karz
Neue Stadthalle
Listhalle
Stadt Reutlingen
Stadtbibliothek
Volkshochschule
Diakoniestation
KBF Neckar-Alb
Stadt Reutlingen – Abteilung für Ältere
Kulisch Kosmetik
DRK Kreisverband
AOK
Park Apotheke
Pfarramt der Kreuzkirche
Packma
Café Nepomuk
UDL (Unter den Leuten)
Café im Kreiskrankenhaus
Kreiskrankenhaus
Bruderhaus Diakonie
Reutlinger Altenhilfe
Restaurant Achalm
Reusch Fliesen GmbH
Lukaszewitz Einrichten und Wohnen
RAH Reutlinger Altenhilfe
Römerschanz Apotheke
Haus der Begegnung in Orschel Hagen
Schreibwaren Keinath
Gartenstadt Apotheke
LWV Eingliederungshilfe
Bäckerei Keim
Tanzen und Spaß
Freundeskreis Rt. Senioren
Treffpunkt für Ältere/ Mehrgenerationenhaus Voller Brunnen e.V.
Hautarztpraxis Dr. Horowski
HanfHaus
Modehaus Faiss

Rommelsbach
Buchladen Rappertshofen

Sondelfingen
Groll GmbH
Birken Apotheke
Firma Schlag Heizungsbau
Easy Sports Marketing

Betzingen
Cafe-Bäckerei „Zum Schwan“
Mühlen Apotheke
Mauritius Apotheke
Steinach Apotheke
Optikus Hörgeräte
Seniorentreffpunkt „Alte Eisenbahnschule“
Bruder Klaus Kirche
St. Wolfgang Kirche

Horb
Neckar-Chronik
Bäckerei Saur
Café Kipp
Haus Neckarblick
St. Vinzenz Heim + Ita von Toggenburg Heim
Pflegeheim Bischof Sproll
Postamt Horb
Praxis Dr. Lamerz
Stadt Apotheke
Schiller Apotheke
AVIA Tankstelle/

Horb-Dettingen
Bäckerei Saur
Praxis Dr. Bösch

Horb-Nordstetten
Papierladen Buchholz

Horb-Grünmettstetten
Susi's Mix Shop Backwaren

Empfingen
Pflegehaus Rosengarten
Seniorenheim

Eutingen
Bäckerei Plaz
Bäckerei Seeger

Eutingen-Weitingen
Bäckerei Kalbacher

Starzach-Bierlingen
Pflegestation der KBF/ Betreutes Wohnen

Ammerbuch
Altingen
Bäckerei
Konditorei Weinberg
Entringen
Hofladen Alte Zimmerei
Samariterstift
Pfäffingen
Apotheke am Bahnhof
Poltringen
Mühle Laden
Reusten
Bioladen Reusten

Schönaich
Reisebüro Kraft

die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre

IMPRESSUM

Verlag / Herausgeber
Schwäbisches Tagblatt GmbH
Uhlandstraße 2, 72072 Tübingen
Tel. 07071/934-0
Geschäftsführer: Alexander Frate

Redaktion
Stefan Zibulla
Tel. (0 70 71) 934-371
Fax (0 70 71) 350 33
zibulla@tagblatt.de

Anzeigen/Objektleitung
Wolfgang Dieter (verantwortlich)
Anschrift wie Verlag

Druck
Druckerei Deile GmbH
Sindelfinger Str. 5/2, 72070 Tübingen
Auflage: 15 000 Exemplare

Kontakt & Mediadaten
www.die-kleine-zeitschrift.de
diekleine@tagblatt.de
Tel. 07071/934-174
oder 934-175
Fax 07071/934 49 62 66

Nächste Ausgabe
November 2013

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Seit über 20 Jahren ist PIUS ein verlässlicher und wertvoller Partner in der Versorgung kranker und alter Menschen im Raum Reutlingen. Damit unterstützt das Team um Schwester Birgit Greineck, dass betreuungsbedürftige, kranke Menschen möglichst lange daheim bleiben können. Stark ist PIUS in der Demenzbetreuung.

Das innovative Betreuungskonzept ermöglicht an Demenz erkrankten Menschen eine individuelle Betreuung zu Hause oder bei einer der Tagestöchter.

Pflegen ist unsere Stärke
PIUS
Hauskrankenpflege & Seniorenbetreuung
Schwester Birgit Greineck

BIRGIT GREINECK
KAISERSTRASSE 59 A
72764 REUTLINGEN
TEL. 0 71 21/4 87 40
WWW.PIUS-PFLEGE .DE

Sozialstation SR Rottenburg

Pflegen ... | Helfen ... | Beraten ...

- Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Essen auf Rädern
- Nachbarschaftshilfe
- Beratung

Bitte beachten Sie unsere neue Adresse:

Maieräckerstraße 25 - 72108 Rottenburg am Neckar
Tel.: (07472) 98 99-0 - Fax: (07472) 98 99 40
E-Mail: info@sozialstation-rottenburg.de
www.sozialstation-rottenburg.de

Flink + Fleißig
Ihr individueller Haushaltsservice

Egal ob Sie...

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen in Ihrem Privathaushalt in Anspruch nehmen möchten um mehr Zeit für sich zu haben

Haushaltshilfe nach SGB V benötigen wegen Krankheit, stationärem Krankenhausaufenthalt oder Teilhabe an einer Rehabilitationsmaßnahme

Sozialpäd. Familienhilfe nach SGB VIII in Anspruch nehmen möchten zur Bewältigung von Erziehungsaufgaben und lösen von familiären Problemen

...wir sind Ihr richtiger Ansprechpartner. Rufen Sie uns an wir beraten Sie gerne völlig kostenfrei und unverbindlich.

Ihr Haushalt und Ihre Familie sind in den besten Händen Sie können endlich ausspannen...

Flink + Fleißig
Ihr individueller Haushaltsservice
Ferdinand-Lassalle-Str. 18, 72770 Reutlingen
Telefon 07121 - 205 206
www.flink-fleissig.de

KBF ASB ..... Ihre Partner im Alter

Fachgerechte und individuell zugeschnittene Betreuung und Pflege sichern die Selbstständigkeit und den Verbleib in der eigenen Wohnung.
Wir bieten im Einzelnen:

- Tagespflege für Ältere in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Reutlingen
- Pflegestation Heppstraße in Reutlingen
- Betreutes Wohnen in Metzingen
- Pflegeheim in Metzingen
- Mobile Soziale und Pflegerische Dienste in Reutlingen und Metzingen
- Therapie
- Essen auf Rädern
- Fahr- und Begleitdienste

Weitere Standorte in Tübingen, Rottenburg, Nehren, Ofterdingen, Bodelshausen, Starzach, Hirrlingen.
Wenden Sie sich persönlich an uns!
KBF gemeinnützige GmbH, In Rosenbenz 12, 72116 Mössingen
Tel. 07473/377-140, Fax 07473/ 377-165, E-Mail: kbf@kbf.de

fsj@kbf.de Wir sind Träger von Freiwilligendiensten „ Freiwilliges Soziales Jahr“ (FSJ) und „Bundesfreiwilligendienst“ (BFD) bfd@kbf.de

die kleine
Zeitschrift für die besten Lebensjahre

»die kleine« bringt Sie ganz groß raus!

Kontakt unter
Telefon (0 70 71) 9 34-1 74
und (0 70 71) 9 34-1 75
diekleine@tagblatt.de

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Teil haben. Teil sein.
www.bruderhausdiakonie.de

Tagespflege und Tagesbetreuung für Senioren

Daheim wohnen, tagsüber betreut sein

Geselligkeit, Gespräche, Hilfen im Alltag, abwechslungsreiche Angebote und gute Bewirtung...

Wir beraten Sie gerne und bieten Ihnen einen Schnuppertag an.

Gustav-Werner-Stift Reutlingen
Eberhardstraße 20
72762 Reutlingen
Telefon 07121 9264750

Seniorenzentrum Gönningen
Lichtensteinstraße 48
72770 Gönningen
Telefon 07072 60044-150

Fernsehen für die Region Neckar-Alb

Sie empfangen uns im
analogen und digitalen Kabelnetz.

Kein Kabel?
Sehen Sie die aktuelle Sendung auch
im Internet:

www.rtf1.de